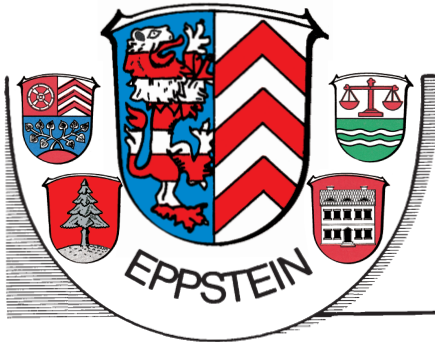


Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 3. April 2025

Nr. 14 / 75. Jahrgang

Konzerte, Bike & Backen

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert der **Folk-Blues-Singer Chris Smither** (20 Uhr)

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis jetzt wieder 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz, diesmal mit **Pflanzentauschbörse** für Hobbygärtner (15 bis 17 Uhr), Ebenfalls von 15 bis 17 Uhr **Bürgertreff mit Alexander Simon** am Eiscafé del Corso in Vockenhausen zur Bürgermeisterwahl. Von 16 bis 19 Uhr öffnet die „**Bike-Werkstatt**“ wieder – der Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Um 18 Uhr **ökumenischer Jugendtreff** im Emmaus-Gemeindezentrum, Thema „Olympiade“.

Samstag: Auftakt zur **Ehrlhalterer Woche** ist um 10 Uhr am Dorfplatz. Helfer sind willkommen. Der BUND lädt zur **Frühjahrsaktion** in den Beerengarten an der Niederjosbacher Straße in Bremthal ein (10 Uhr). Die **Abendmusik** in der Talkirche gestaltet der italienische **Organist Paolo Oreni** (18 Uhr).

Sonntag: Um 14 Uhr startet eine **Wanderung am Steinberg Ehlhalten** mit dem BUND. Von 15 bis 18 Uhr **Frisbee-Schnuppertag** auf dem Sportplatz des TuS Niederjosbach. Um 14 Uhr **Familiennachmittag mit Kuchenverkostung** des Backwettbewerbs des Vereins Eppsteiner Kids und Freunde im Bürgeraal.

Von Burgtheater bis Buchmesse

Pünktlich mit der Sommerzeit auf der Burg erscheint auch das neue Jahresprogramm. Der Kalender enthält Informationen zu 44 Veranstaltungen auf der Burg oder rund um die ehrwürdige Ruine. Die Saison beginnt wieder mit dem Osterspaziergang und endet mit der Öffnung des vierten Adventsfensters. Höhepunkt sind wie jedes Jahr die Burgfestspiele.

Viele Fans der Burgfestspiele haben das Faltblatt im vergangenen Jahr schmerzlich vermisst. Dieses Jahr liefern wir den Flyer wieder mit der Eppsteiner Zeitung in jeden Haushalt. Dank Spenden, auch von unserem Verlag, ist dieser Service wieder möglich. Wegen des noch nicht genehmigten Haushalts der Stadt sind nicht nur Flyer und Vermarktung, sondern auch die Burgfestspiele selbst über Sponsoren finanziert, klärte Erste Stadträtin Sabine Bergold bei der Pressekonzferenz auf Nachfrage von Journalisten zur Finanzierung der Burgfestspiele auf. Denn Kultur gehöre zu den freiwilligen Leis-



Sie stehen hinter dem Veranstaltungsflyer und den Burgfestspielen: Vertreter von Stadt und Vereinen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

tungen der Stadt. Ohne gültigen Haushaltsplan gibt es dafür kein Geld.

Als Mitveranstalter der Festspiele ist der Kulturkreis wieder mit an Bord und als Hausmarke die Burgschauspieler, die die Burgfestspiele traditionell eröffnen – und dies seit je her ehrenamtlich. Diesmal bringen die Burgschauspieler wieder ein großes Stück mit 14 Schauspielern auf die Bühne – das sei seit der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen, berichtet Burgschauspiel-Chefin Juliane Rödl. **Weiter S. 6**



Wir sind der eine Anbieter, der Ihnen zu Ihrer PV-Anlage auch noch eine intelligente Heizstabsteuerung bietet.

Steuern Sie Ihr Heizsystem effizient, umweltfreundlich und sparen Sie dabei auch noch Energie.

Heizung Sanitär
Kimpel
Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
www.kimpel24.de

Das Original seit 1977

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

In eigener Sache

Morgen beginnen die Osterferien. Der Verlag macht Pause. Das Büro schließt am Donnerstag, 10. April, und vom 15. bis 17. April. Am Freitag, 11. April, und Montag, 14. April, sind wir von 10 bis 16 Uhr für Sie im Büro.

Nächste Woche produzieren wir eine Doppelausgabe. Am 17. April erscheint keine EZ. Ab 24. April geht es wieder wöchentlich weiter. Alles, was wir bis 24. April in der Stadt verbreiten sollen, muss der Redaktion/Anzeigenabteilung bis Montag, 14. April, vorliegen. Wir danken für Ihr Verständnis. Der Verlag



Veranstaltungen
auf Burg Eppstein

2025

Das Kulturprogramm 2025 liegt dieser Ausgabe bei – und ist auch online auf unserer Webseite abrufbar.

Abfallentsorgungstermine vom 4. bis 12. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 4. April**, im Stadtteil Bremthal; am **Donnerstag, 10. April**, im Stadtteil Eppstein; am **Freitag, 11. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet Guldenmühle.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** in allen Stadtteilen am **Montag, 7. April**.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Montag, 7. April**, 16 bis 18 Uhr in Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 7. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 8. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“, am **Mittwoch, 9. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 10. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)** in allen Stadtteilen am **Freitag, 11. April**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 061 92/92 17 14; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

Tierärztlicher Notdienst

5./6. April: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (061 92) 63 04, Marbodstraße 25, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sommerzeit auf Burg Eppstein

Ab Dienstag, 1. April, gelten wieder die Sommeröffnungszeiten auf der Burg. Von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen steht das Burgtor den Besuchern von 10 bis 17 Uhr, mittwochs sogar bis 18 Uhr, offen. Auch das **Burgmuseum** hat nun dreimal in der Woche geöffnet, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr. Zur ersten Veranstaltung lädt das Burgmuseum traditionell am Ostermontag: der Osterspaziergang beginnt am 21. April um 14 Uhr am Stadtbahnhof.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Meldung zur Sportlerlehre der Stadt Eppstein

Die nächste Sportlerlehre der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025**.

Aktuelle Informationen, u.a. für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden, und die Meldeblätter für Einzel- und Mannschaftssportarten sind auf der Homepage der Stadt Eppstein veröffentlicht: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerlehre-2025-melden/ oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.



Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 8. April: Walter Wettengel, 81 Jahre

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin. Zahlreiche Veranstaltungen bis zum Jahresende sind bereits vermerkt.



Bekanntmachung

Der städtische Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28. März 2025 folgenden Wahlvorschlag **für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters in der Stadt Eppstein am 25. Mai 2025** zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird:

Lfd. Nr., Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

Frau oder Herr, Familienname, Rufname der Bewerberin oder des Bewerbers, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Geburtsort, Hauptwohnung (Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort)

Herr Simon, Alexander, Bürgermeister, 1981, Hofheim am Taunus, Stolbergstraße 2c, 65817 Eppstein

Eppstein, 28. März 2025

Stephan Euler, Besonderer Wahlleiter

Vollsperrungen: „Rossertstraße“

Aufgrund der Neuasphaltierung der Rosserstraße ist die Straße ab Haus Nummer 17 bis 21a in der Zeit vom 7. bis 17. April voll gesperrt. Die Zufahrt für die Anlieger ist eingeschränkt möglich. Eine Durchfahrt der Rosserstraße ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

...im Eppenhainer Weg verlängert

Aufgrund von Problemen bei der Herstellung einer Baugrube für den Haus-Neubau auf dem Grundstück Eppenhainer Weg 23 muss der Eppenhainer Weg weiterhin bis 9. April voll gesperrt bleiben. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Bergstraße und die Straße Im Kirschgarten.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Probleme mit Smartphone/Tablet?

Der nächste Termin für die Sprechstunde der Digital-Lotsen ist Mittwoch, 9. April, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss. Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet kostenfreie Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, sich ab dem 7. April bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 061 98 305-117 oder E-Mail julia.pretsch@eppstein.de anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Geänderte Zeiten im BürgerBüro

In den Osterferien ist das BürgerBüro durchgehend von Montag, 7. April, bis Donnerstag 17. April, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--

Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl gesucht

Am Sonntag, 25. Mai 2025, findet die Bürgermeisterwahl statt.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit dem Wahlvorsteher oder der Wahlvorsteherin abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung geleistet.

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt Frau Schneider, Telefon (061 98) 305-137 oder E-Mail wahlen@eppstein.de in Verbindung.

Alternativ können Interessierte sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl wird postalisch eine Einberufung verschickt.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale:

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Altes Rathaus, Bornstraße 18
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstr.
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 42
- 8 Niederjosbach, kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44



walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

BURGSTADT EPPSTEIN⁷

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht für ihren **Fachbereich Finanzen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Haushaltssteuerung und Controlling

Sie sind auf der Suche nach einer verantwortungsvollen Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Sie kennen sich bestens aus in den Bereichen Finanzen und Haushaltserstellung? Dann bewerben Sie sich!

Dafür sind Sie künftig zuständig

- Grundsatzsachbearbeitung im Bereich des Haushaltswesens und Haushaltsvollzugs (z. B. selbstständige Bearbeitung aller haushaltsrechtlichen Angelegenheiten und Fragestellungen)
- Koordinierung und Durchführung der Haushalts- und Budgetplanung (Erstellung von Haushaltsatzung und Haushaltsplan einschließlich Anlagen unter Beachtung der strategischen Vorgaben)
- Überwachung der Haushalts- und Budgetbewirtschaftung (z. B. Erstellung von Vorlagen zur Gegensteuerung oder Fortschreibung des Haushaltsplans, Mitarbeit bei der Erstellung von Budgetberichten)
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Darlehnsverwaltung (z. B. Vorbereitung von Kreditaufnahmen, Führen des Darlehnsmoduls)

Das bringen Sie mit

- Sie sind Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder verfügen über eine gleichwertige Ausbildung mit Bezug zu den aufgeführten Tätigkeiten
- Sie haben gute Kenntnisse in den Bereichen Haushaltsaufstellung und Controlling
- Sie kennen sich gut aus in den rechtlichen Bestimmungen (z. B. GemHVO, HGO)
- Sie arbeiten selbstständig und strukturiert
- Sie sind verantwortungsbereit
- Sie verfügen über eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie haben eine hohe Dienstleistungscompetenz
- Sie haben gute MS-Office-Kenntnisse
- Die Bereitschaft an abendlichen Sitzungen teilzunehmen

Was wir Ihnen bieten

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Voll- oder Teilzeit
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD E10
- 6 Wochen Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Eine lukrative betriebliche Altersvorsorge
- Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit
- Die Möglichkeit bis zu 40% mobil zu arbeiten
- Regelmäßige Weiter- und Fortbildungen
- Arbeiten in starken und motivierten Teams mit offener und kollegialer Atmosphäre

Wertschätzung steht bei uns an erster Stelle und das zeigen wir durch unsere attraktiven Mitarbeiterangebote wie

- Leasing eines Fahrrads oder E-Bikes
- Vorteilsportal für Mitarbeiter
- Gesundheitsförderung
- Sommerfest und Weihnachtsfeier
- Kostenlosen Kaffee

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind gerne gesehen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auch freuen wir uns immer über Bewerbungen von ehrenamtlich aktiven Feuerwehrfrauen und -männern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen

über unsere Website: www.eppstein.de

oder per QR-Code:



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 4. April**

7.30 Uhr Bremthal: Ökumenisches Morgenlob

Samstag, 5. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit Fastenpredigt

Sonntag, 6. April

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Montag, 7. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Dienstag, 8. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. April

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

KINDER UND JUGENDLICHE: Ökum. Jungendtreff für Jugendliche ab 13 Jahren am Freitag, 4. April, 18 Uhr in der Emmausgemeinde Bremthal. Thema: Olympiade. • **Palmzweige basteln** am Freitag, 11. April, ab 15.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. Anmeldung bis Mittwoch, 9. April, im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN: Treffen KIS AG heute, 3. April, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

SENIOREN: Nachbarschaftstreffen der Senioren in Ehlhalten am Dienstag, 8. April, ab 15 Uhr im GH. Anmeldung bitte bei Klara Schramm-Korossy, Telefon 06198 2583.

OSTERN: Aktion Ostertüte – Rückgabe der Lebensmittelspenden für die Tafel bis Freitag, 11. April, zu den Öffnungszeiten in der Kontaktstelle Eppstein oder zu den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag, 12./13. April.

• **Vorschau auf die Gottesdienste zu Ostern – Gründonnerstag**, 17. April: 20 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius Eppstein; **Karfreitag**, 18. April: 10 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrheim Vockenhausen, 15 Uhr Liturgie vom Leben und Sterben Christi in St. Margareta Bremthal; **Karsamstag**, 19. April: 21 Uhr Osternachtsfeier mit Taufe von Lucien Fernandez Monroy in St. Laurentius, danach Agapefeier im Pfarrheim; **Ostersonntag**, 20. April: 9 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael Ehlhalten, 11 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael Niederjosbach mit dem Kirchenchor; **Ostermontag**, 21. April: 9 Uhr Eucharistiefeier in St. Margareta, 9 Uhr Emmausgang zum Gottesdienst in Vockenhausen (Treffpunkt Bahnhof Niederjosbach), 11 Uhr Eucharistiefeier in St. Jakobus Vockenhausen. • **Osterfeuer in Ehlhalten** am Samstag, 19. April, ab 20 Uhr vor dem GH mit Liedern und Impulsen zum Osterfest. Snacks und Getränke werden gestellt, es kann aber auch Mitgebrachtes verzehrt oder geteilt werden. Das Osterlicht kann als Kerze mitgenommen werden.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 10. April, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach.

FASTENZEIT: Ökumenisches Morgenlob bis 11. April freitags um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. • **Ökumenisches Abendgebet** bis 14. April montags um 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrumental Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • **Kirchen-**

Kirchliche Nachrichten

chor St. Michael Niederjosbach mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorstehern@nak-niedernhausen.de

Familienzentrum Eppstein**Donnerstag, 3. und 10. April**

10.30 Uhr Fit im Kopf – Gedächtnistraining mit Jeanette Hedrich

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde (nur 3. April)

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig (nur 3. April)

Freitag, 4. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Montag, 7. März

14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 8. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 9. April

9.15 Uhr Bindungsneustart – Babykurs

18.30 Uhr Literatur im Gespräch (vorübergehend in den DRK-Räumen, In der Müllerwies 2)

• **Offene Sprechzeit** mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde am Donnerstag kommen. Für Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

• **Strickcafé** am Samstag, 12. April, 15 bis 17 Uhr, für Handarbeitsbegeisterte mit Kuchen und Getränken. Der Kostenbeitrag von 5 Euro geht als Spende ans Familienzentrum.

• **Spanisch-Crashkurs** für Menschen ab 55 Jahren vom 29. April bis 17. Juni, jeweils 13 bis 14.30 Uhr. Die Kosten für acht Unterrichtseinheiten à 90 Minuten betragen 128 Euro; Anmeldung bis 23. April bei der Sprachschule viva-hola, Sabrina Benz, per Mail an info@vivahola.com oder telefonisch unter 0163 13531 75.

• **Vogelstimmenwanderung** mit Klaus Stephan (BUND) am 10. Mai, 6.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Eppstein mit anschließendem Frühstück im Familienzentrum. Das Frühstück wird gestellt, Spenden sind willkommen. Anmeldungen bis 7. Mai im Familienzentrum.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 56563 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Evangelische TalkKirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 3. April

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Samstag, 5. April

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen von Kyara Stahlhofen, Eppstein, und Romina Salomaa, Vockenhausen (Pfrn. Schuffenhauer)

Dienstag, 8. April

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Donnerstag, 10. April

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Abendmusik** am Samstag, 5. April, 18 Uhr, in der TalkKirche mit dem italienischen Organisten Paolo Oreni. Er spielt virtuose Orgelmusik durch die Jahrhunderte, u.a. Werke von Bach und Liszt sowie Improvisationen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Kleidersammlung für die Stiftung Bethel** am Montag, 7. April. Gut verschlossene Säcke, bitte nur mit sauberer und tragbarer Kleidung, können bei Familie Hofmann, In der Müllerwies 9 (Garage) abgegeben werden.

• **Gemeinsamer Frühjahrsputz der TalkKirche** am Samstag, 26. April, ab 10 Uhr. Wer helfen möchte, ist willkommen. Putzutensilien werden gestellt, eigene können mitgebracht werden.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anders angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 3. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben: Passionsandacht, s.u.

Freitag, 4. April

18.00 Uhr „Mega Culpa“ – Veranstaltung der Jugend im GZ Emmaus

Sonntag, 6. April

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sandra Rösner, Niederjosbach), danach Kirchencafé

Montag, 7. April

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

18.30 Uhr Babbelstubb – Jungendtreff ab 13 J.

Dienstag, 8. April

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

17.00 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 10. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben: Passionsandacht, s.u.

Freitag, 11. April

15.30 Uhr „Hast du Töne?“ – Wir singen Kantons!

• Andachtenreihe „**Gedanken zur Passionszeit mit Texten von Dietrich Bonhoeffer**“ bis 10. April immer donnerstags, 19 Uhr, im GZ Emmaus. Dauer jeweils ca. 30 Minuten.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei *YouTube* unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranhängen.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de



Eisschleckend lauschen die kleinen Besucher auf den Stufen zum Verlag der Eppsteiner Zeitung Marktmeisterin Caren Lewinsky, die zur Ukulele singt. Der Wochenmarkt ist bei Groß und Klein als gemütlicher Einstieg ins Wochenende beliebt. Nach einem Abstecher auf dem Spielplatz oder zum Boulen an der Burg sind insbesondere bei schönem Wetter der Gottfriedplatz und die sonnigen Ecken am Burgaufgang belagert.

Foto: Julia Palmert

Wochenmarkt länger geöffnet

Ab April beginnt die Sommerzeit auch auf dem Eppsteiner Wochenmarkt. Er findet freitags von 14 bis nun 19 Uhr auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche statt. Dort kann man in gemütlicher Atmosphäre seine Wochenendeinkäufe tätigen und die Woche bei einem Glas Wein ausklingen lassen. An Karfreitag, 18. April, fällt der Wochenmarkt aus.

Osterspaziergang thematisiert Kriegsende

„Verordnungen, Verordnungen, Verordnungen. Von der Militärregierung an den Landrat, der an mich, und ich muss es hier durchsetzen“. Bürgermeister Fritz Maul hat keine leichte Aufgabe. Er muss Flüchtlinge einweisen, aufgebrachte Bürger beruhigen und für Ordnung sorgen. Derzeit bereiten sich der „Bürgermeister“ und weitere 15 Burgschauspieler und Schauspielerinnen auf ihre Rolle für den Osterspaziergang am 21. April vor.

Das Burgmuseum bereitet unter dem Titel „No fishing permitted“ das Kriegsende vor 80 Jahren auf. Die Spaziergänger tauchen in die Ostertage des Jahres 1945 ein. Der demokratisch gewählte Bürgermeister Maul ist wieder im Amt. Die in der Schmelzmühle wohnende Künstlerin Ella Bergmann-Michel kann dank ihrer Sprachkenntnisse leicht direkten Kontakt zu den amerikanischen Soldaten aufnehmen. Als diese Granaten in die Fischteiche der Michels werfen, stellt sie Schilder mit der Aufschrift „No fishing permitted“ an der Fischzucht auf und sucht das Gespräch mit den Soldaten. Die Kinder üben derweil Englisch, um den Soldaten Schokolade zu entlocken.

Die Spaziergänger treffen am Ostermontag auf ihrem Weg vom Stadtbahnhof auf die Burg nicht nur den gestressten Bürgermeister und die um ihre Fischzucht besorgte Ella Bergmann-Michel, sondern auch frierende Schulkinder, findige Bürgerinnen, Flüchtlinge aus



Die Burgschauspieler sind auch an Ostern wieder mit dabei. Szene vom Herbstspaziergang 2024.

Foto: Jens Bergold

Ostpreußen und Kriegsrückkehrer. Beginn ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof. Auf der Burg bieten die Burgschauspieler am Ende Erfrischungen im Juchhebau an.

Im Burgmuseum vertieft die Ausstellung „Station in Eppstein“ mit Quellen über Geflüchtete, Zwangsarbeiterinnen und Besatzern das Thema. Die Unkosten belaufen sich auf 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter 06198 305-131 im Burgmuseum möglich.

Umbau Feuerwehrhaus Ehlhalten: Jetzt ist die Küche dran

Am Feuerwehrhaus Ehlhalten laufen derzeit umfangreiche Umbaumaßnahmen. Ziel ist es, das Gebäude den heutigen Anforderungen anzupassen. Bürgermeister Alexander Simon und Stadtbrandinspektor Mezga informierten vor Ort über den aktuellen Stand der Arbeiten.

Bereits in der Vergangenheit wurde energetisch saniert: Die Fenster wurden ausgetauscht, die Tore der Fahrzeughalle erneuert und der Bodenbelag überarbeitet. Letzterer war beschädigt und entsprach nicht mehr den aktuellen Normen hinsichtlich der Rutschfestigkeit. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Einhaltung der DIN-Vorgaben gelegt: Während der Flur mit Rutschfestigkeitsklasse R10 ausgestattet wurde, erhielt die Fahrzeughalle den Bodenbelag R12.

Um die Regel zu erfüllen, dass keine Rutsch-

festigkeitsklasse übersprungen werden darf, wurde zwischen beiden Bereichen ein rund ein Meter breiter Streifen mit R11 eingebracht. Die Rutschfestigkeit wird durch die im Boden enthaltene Körnung erzeugt – ähnlich wie bei Schleifpapier. „Über die Sinnhaftigkeit lässt sich streiten – aber wir machen die Gesetze nicht, wir befolgen sie nur“, scherzte Alexander Simon.

Ausgangspunkt für den aktuellen Umbau war vor allem die Situation der Sanitäranlagen sowie die fehlende Umkleiemöglichkeit für weibliche Feuerwehrangehörige. Beim Bau des Hauses wurden keine separate Umkleieräume für Frauen geschaffen. Heute jedoch ist der Frauenanteil in der Feuerwehr deutlich gestiegen, sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Die neue Damenumkleide soll in einem zusätzlichen Gebäudeteil untergebracht werden. Die Planungen hierfür laufen, die Umsetzung erfolgt in einem späteren Bauabschnitt.

Aktuell wird die Küche umgebaut. Die Elektroinstallation wurde bereits erneuert und eine neue Unterverteilung eingebaut. In der Küche entstand ein neues Schiebefenster mit elektrischem Rollladen. Zudem wird derzeit eine Lüftungsanlage installiert. Nach Abschluss der Küchensanierung wird eine neue Tür zum Mannschaftsraum eingebaut, dort folgen neue Wandgestaltungen und Bodenfliesen.

Für die neue Küche wurden ein Büroraum und ein Lagerraum zusammengelegt. Das Büro zieht dann in die bisherige Küche um. Die Küchengeräte und die weitere Ausstattung übernimmt der Feuerwehrverein. „Für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns beim Feuerwehr-

verein“, so Bürgermeister Simon. Die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und den städtischen Fachbereichen wurde bei dem Termin mehrfach betont.

Auch die Entscheidung, das Gebäude im Bestand umzubauen statt abzureißen und neu zu bauen, habe sich als sinnvoll und wirtschaftlich erwiesen. Insgesamt rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von rund 240 000 Euro. Für den aktuellen Küchenumbau wurden bereits Aufträge in Höhe von rund 52 000 Euro vergeben.

Ein nächster Schritt wird die Umsiedlung der angrenzenden Lagerhalle der Jagdgenossenschaft sein. Der dadurch frei werdende Platz soll für weitere Maßnahmen genutzt werden. Bürgermeister Simon zeigte sich zuversichtlich: „Es wäre schön, wenn wir dieses Jahr Lösungen finden – aber es besteht kein akuter Zeitdruck.“

js



Stadtbrandinspektor Mario Mezga und Bürgermeister Alexander Simon besichtigen die Baustelle.

Foto: J. Haupt

Intensivkurs in und nach den Osterferien...

in unserer Fahrschule in Vockenhausen ab 05.04. und ab 28.04.2025



Simone, Gabriel und Elmar wünschen allen Fahrschülern und Freunden frohe Ostern und schöne Ferien.

Anmeldung jederzeit über
WhatsApp/Telefon 0177 507 35 70
Regelmäßige ASF Seminare
info@fahrschule-eppstein.de
www.fahrschule-eppstein.de

Showtime auf der Bühne, Stein für Stein an der Mauer

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Burgschauspieler greifen deshalb wieder die Proben für ihr schon für 2020 geplantes Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ auf und stellen sich laut Rödl „zum ersten Mal wieder der Riesenaufgabe einer Inszenierung mit so vielen Darstellern und den dafür notwendigen Helfern auf und hinter der Bühne.“

Viele junge Darsteller seien hinzugekommen, aber auch viele der Stammdarsteller sind wieder mit dabei, so auch Knut Vollmuth, Darsteller der ersten Stunde bei den Burgschauspielern und mit über 80 Jahren der älteste im Team. Er freue sich, so Rödl, wie alle anderen auf eine charmante, flotte Komödie, deren Handlung die Burgschauspieler von Amerika nach Eppstein verlegen, mit vielen Anspielungen und Lokalkolorit.

In diesem Jahr gibt es dank Sponsoren und der eigenen Vermarktung durch die Stadtentwicklungsgesellschaft zum Radrennen am 1. Mai wieder ein Streckenfest in der Altstadt mit Bewirtung. Vereine und ansässige Gastronomen haben schon zugesagt.

Bei der Frühjahrsführung im Mai erklärt Kräuterrfrau Gabriele Wittich die Wirkung von Heilkräutern, die schon in mittelalterlichen Gärten wuchsen und heute auch wieder im Altan-Garten der Burg zu finden sind. Beim Herbstmarkt zum Tag des offenen Denkmals heißt es dann wieder „Alles muss raus!“.

80 Jahre Kriegsende ist Thema des Osterspaziergangs am Ostermontag und auch der Sonderausstellung „Stationen in Eppstein – flüchtige Spuren und Begegnungen“, die vom Internationalen Museumstag, 18. Mai, bis November in der Sakristei des Burgmuseums gezeigt wird. Auch der Herbstspaziergang geht zurück in die Nachkriegszeit in das Jahr 1950, das die Stadtrechte aufleben ließ und die Burgfestspiele.

Zum ersten Mal im Jahreskalender rund um die Burg aufgenommen wurde das Eppsteiner Klavierfest vom 22. Mai bis zum 1. Juni. Die Konzertreihe mit international renommierten Musikerinnen und Musikern hat sich längst über Eppstein hinaus einen Namen gemacht. Zum zweiten Mal laden Eppsteiner Vereine am Himmelfahrtstag zum Fest der Vereine ein. Sie nutzen die Gelegenheit, ihr vielfältiges Angebot vorzustellen, und bieten ein buntes Programm mit Speis und Trank.

Der Eppsteiner Burglauf über die altdeutsche Meile, 7,7 Kilometer, ist längst ein Klassiker unter den deutschen Laufveranstaltungen. Am 27. Juni führt die Strecke wieder vom Bienroth rund um die Burg. Tags darauf, am 28. Juni, eröffnen die Burgschauspieler mit der Premiere ihres neuen Stücks „Arsen und Spitzenhäubchen“ die Burgfestspiele. An vier Abenden sind sie, so die Veranstalter, auf der



Die Mauerkrone der hohen Mantelmauer bekommt gerade ihr endgültiges Profil – mit künstlichem Versatz, um den Eindruck einer Abbruchkante zu erhalten.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

ältesten Freilichtbühne der Rhein-Main-Region zu sehen.

Der Kulturkreis hat den Kabarettist Lars Reichow mit seinem Programm „Boomerland“ engagiert und für Kinder das Märchen von „Rumpelstilzchen“ als gewitzte Komödie des L'UNA Theaters mit „Masken, Musik und Marotten“.

Als weiterer Höhepunkt folgen im Juli die Operette „Das Land des Lächelns“ von Franz Lehár, der Kabarettist HG. Butzko und eine musikalische Reise rund um das Mittelmeer mit den Opernsängerinnen und Sängern von „Opera et Cetera“ und am ersten Augustwochenende der beliebte Kinosommer im Burghof. Mit dem Revolutionsstück „Feuer! de Maa brennt“ zur 1848er Revolution in Frankfurt gibt die Fliegende Volksbühne Frankfurt dieses Jahr ihr Gastspiel.

Märchenführungen für Kinder gibt es in den Osterferien und in den Sommerferien. Sonja von Saldern hat diesmal tierische Themen ausgewählt.

„It's Showtime“ heißt es am 9. August, wenn das regionale Akkordeonorchester „MAY – Main Accordion Youth“ zum Burghkonzert einlädt. Neben Burgfest, Pfarreimesse, Weinfest, Bobbycarrennen und etlichen anderen beliebten Veranstaltungen auf und zu Füßen der Burg hält der Flyer auch einige neue Events bereit: Die „Fair Fashion“ Modenschau auf der Burg wird im August ausgerichtet von der Fair Trade Gruppe der Stadt. Die erste Eppsteiner Büchermesse mit regionalen Verlagen im November ist eine Gemeinschaftsproduktion von Stadt, Musikschule und Autorin und Verlegerin Brina Stein.

Für eine hessische Kleinstadt könne sich das Programm sehen lassen, resümierte Bürger-

meister Alexander Simon, es gebe ja in den Stadtteilen noch attraktive Veranstaltungen und Angebote, auch wenn sie nicht im Flyer abgebildet seien. Auf die Lauschtour wies er explizit hin, eine etwa einstündige Stadtführung per Lauschtour-App, die zu wichtigen Stationen in der Altstadt führe. Persönliche Führungen auf den Spuren der Lauschtour gebe es auf Anmeldung am 18. Juli und am 11. Oktober.

Über 2025 hinaus gingen, so Simon, die Pläne für die nächsten Sanierungsmaßnahmen.

Aktuell werden die letzten Natursteine auf der Nordmauer der Burg gesetzt. Die frostigen Nächte des Winters haben die Arbeiten an der sogenannten Mantelmauer seit November zum Ruhen gebracht.

Nordmauer und Mainzer Keller

Sobald das Mauerwerk sich ausreichend erwärmt hatte, wurde weiter verlegt und verfügt. Auch einige tiefe Risse mussten verfüllt und abgedichtet werden, um das hohe Mauerwerk zu stabilisieren. Die Bruchkante zum Museum hin wurde aufgemauert, soweit mit Stein abgedichtet und das Wasser abgeleitet, damit es der Nordmauer und auch dem Museumsbau nicht mehr schadet. Dabei musste der Eindruck einer Abbruchkante erhalten bleiben. Simon hofft, dass die Arbeiten Mitte Mai beendet werden.

In den Startlöchern stehe die Planung für das neue Dach auf dem Mainzer Keller. Die Ausführung ist allerdings erst frühestens 2026 vorgesehen, denn auch die Statik der Westmauer müsse angegangen werden. Dazu sei eine genaue Untersuchung des Burgfelsens notwendig. Geplant ist eine rückseitige Vernagelung der Westmauer mit dem Gründungsfelsen des Bergfrieds.

Vorab kümmern sich Burgverein und Stadt um die Sanierung des Mainzer Kellers, bislang das Domizil der Stadtwache. Dort ist eine Schimmelsanierung notwendig. Erste Gespräche zum Denkmalschutz haben stattgefunden. Die Luftzirkulation und die Belüftung müssen verbessert werden. Dazu werden alle Einbauten samt Bodenbelag herausgenommen, der Schimmel beseitigt und eine Lüftungsanlage eingebaut. bpa

Alles über Pflege wissen – Kurs für pflegende Angehörige

Gut und kompetent pflegen: Das ist das Ziel im Kurs für pflegende Angehörige in der Diakoniestation Niedernhausen. Er wendet sich insbesondere an Menschen, die Beruf und Pflege vereinbaren müssen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs wird in den Räumen der Diakoniestation Niedernhausen, Ilfelder Platz 1, in sechs Kurseinheiten in Präsenz angeboten.

Gerade beim Thema Pflege komme es auf anschauliche Vermittlung an und sei der persönliche Austausch untereinander wichtig, der bei entsprechenden Online-Angeboten nicht möglich ist. Die Kurs-Termine sind über mehrere Wochen geplant am Dienstag, 22. April, Donnerstag, 24. April, von 17 bis 18.30 Uhr, Samstag, 26. April, von 9 bis 12 Uhr, weiter

geht es Dienstag, 29. April, und nach einer Pause, Donnerstag, 8. Mai, und Dienstag, 13. Mai, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr.

Im Kurs werden Themen behandelt wie Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, rechtliche und finanzielle Aspekte der Pflegeversicherung, Pflege an Demenz erkrankter Menschen, Gestaltung von Wohnraum und Umgebung, praktische Übungen zur Versorgung im Pflegebett, Lagerung und Transfer, spezifische Erkrankungen wie Parkinson, Schlaganfall, Tumorerkrankungen und Informationen zur Palliativversorgung.

Interessierte können sich in der Diakoniestation anmelden, Telefon 061 27-2685 oder E-Mail an: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de.

Reiki & Energietherapie für Mensch und Tier

Patricia Wilms
0176 . 433 813 18 // hallo@patricia-wilms.de
patricia-wilms.de


GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK



Vom Kilimandscharo bis zum „knisternden Chipsling“

Den Zauber der aus unzähligen Waben mit einem Farbeffektglas bestehenden Fassade des Konzerthauses Harpa in der isländischen Hauptstadt Reykjavik hat Bettina Alsheimer in einer Fotoserie einzufangen versucht. Titel wie „Treten Sie ein...“, „Verlieren Sie sich...“, „...in Details“ unter den Bildern dieser Serie fordern die Betrachter dazu auf, sich auf die ungewöhnliche Architektur einzulassen.

Die Fotografin ist eine von vier neuen Mitgliedern, die sich der Fotogruppe des Kulturkreises im vergangenen Jahr angeschlossen haben. Wie die anderen Neuzugänge der Gruppe nahm sie zum ersten Mal an den „Eppsteiner Fototagen“ teil, die die Fotogruppe alle zwei Jahre ausrichtet. An der aktuellen Ausstellung, die am vergangenen Wochenende im Blauen Saal im Rathaus I zu sehen war, nahmen 13 der 17 Gruppenmitglieder teil.

Zur Vernissage am Samstagvormittag hätten sich die Aussteller ein paar Zuschauer mehr gewünscht, insgesamt waren sie jedoch sehr zufrieden mit dem Besuch. „Es war ein ständiges Kommen und Gehen und viele Besucher waren interessiert an den einzelnen Aufnahmen“, sagte Rainer Grett, einer der langjährigen Mitglieder der Fotogruppe, die sich jeden Montag im Backhaus in Bremthal trifft.

Gefragt wurde vor allem nach unterschiedlichen Techniken, etwa bei der Langzeitaufnahme der Frankfurter Skyline bei Nacht mit ICM-Technik von Karen Ehrenborg, ebenfalls neu in der Gruppe. Auch für die Nachbearbeitung am PC interessierten sich viele Besucher. Viele nahmen sich auch Zeit für die Diaschau am Rand der Ausstellung, in der die 13 Ausstellungsteilnehmer vorgestellt und weitere Fotos gezeigt wurden.

Nahezu seit Beginn der Fotogruppe – und die feiert, wie Sprecher Detlef Bömelburg in seiner Begrüßung andeutete im Herbst ihr 40-jähriges Bestehen – ist Winfried Schwolgin dem Club treu. Bis heute liebt er die Schwarzweiß-Fotografie und zeigte als gelungene Beispiele in



Detlef Bömelburg begrüßte als Sprecher der Fotogruppe im Kulturkreis zur Vernissage der Eppsteiner Fototage.
 Foto: Beate Schuchard-Palmert

der Ausstellung strudelnde Bäche mit filigranen Eiskristallen. Für das interne Sonderthema „Gold“ kolorierte er in der Nachbearbeitung am PC die kontrastreiche Schwarzweiß-Aufnahme einer Blüte mit goldenem Glanz.

Beim Sonderthema „Blaue Stunde“ feierten die Fotografen die Farbspiele der Namib, im Monument Valley oder auf dem Bad Camberger Marktplatz kurz vor Sonnenauf- oder untergang.

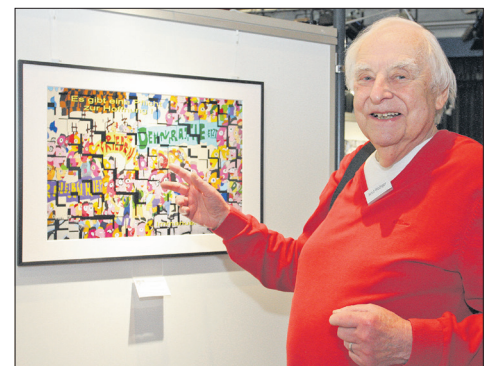
Makro-Aufnahmen von Wolfgang Krischka zeigten heimische Pilze aus ungewöhnlicher Perspektive: mal mit durchscheinenden, tropfnassen Lamellen von unten, mal im Moos eingebettet mit wie lackiert glänzenden Köppchen. Jörg Martin hatte den Kilimandscharo in Breitband auf Leinwand gebannt.

Neben den kontrastreichen, leuchtenden, oft der Vergänglichkeit entrissenen oder Architektur in Szene setzenden Motiven seiner Kollegen erschienen die Stillleben von Rainer Grett mit ihren erdigen Farben geradezu schlicht und unaufgeregt: Bücherständer aus grobem Holz vor einer sandfarbenen Lehmwand fotografierte er vor Jahren in einem Palast im Oman – und druckte sie jetzt statt auf Fotopapier auf echtem Leinen auf seinem Farbdrucker aus. Ein kulturübergreifendes, universell verständliches Plädoyer für das Buch.

Arnd Rödiger, auch einer der langjährigen Vertreter der Fotogruppe, hatte seine karikaturistischen Collagen in Handarbeit am PC ausgeschnitten und zusammengefügt. KI lehne er zur Bearbeitung ab, sagt der 86-Jährige, der ohnehin mehr auf Ausdruck als auf Technik setzt und, wie er sagt, „einfach gern experimentiert“. Seine erste Kamera bekam er mit 15 Jahren geschenkt und fotografiert fast schon sein ganzes Leben lang. In früheren Ausstellungen war er meist auch mit Fotos aus

seinem Spezialgebiet „Unterwasserfotografie“ vertreten. Diesmal schöpfte er aus seinem unerschöpflichen Fotofundus, um zu zeigen, „dass man mit Fotografie auch Stellung beziehen kann“, etwa mit seinem Foto eines riesigen Graffiti mit einem Wimmelbild zu „Freiheit“ und „Demokratie“, das er in Leipzig fotografiert und für die Ausstellung in viele kleine Quadrate zerschnitten hat – „in der Hoffnung“, wie er sagt, „dass die zerrissene Welt wieder zusammenwächst“.

„Ohne Worte“ heißt Rödigers Fingerzeig auf die naheliegenden Umweltsünden, eine Art Plakatvorlage über „Moderne Arteninvasion“ und „Naturschädigung“. Die Motive der einzelnen „Schädlinge“ wie den „knisternden Chipsling“, eine weggeworfene Chipstüte, den „zerknitterten Tücher“ für eine Plastiktüte oder für einen Pappbecher den „Becherförmigen Pappling“, nahm er rund um Eppstein auf und reihte ihre Fotos wie auf einem Hinweisschild aneinander. „Ein bisschen Satire muss sein“, lautete sein Kommentar dazu. bpa



Arnd Rödiger vor seiner Collage zu Freiheit und Demokratie. Foto: Beate Schuchard-Palmert



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
 Systemisches Coaching und Supervision
 Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
 Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
 coachingangebot-janinereinisch.de



Tarq Bowen setzt starkes Zeichen für echte, authentische Musik

Mit dem Auftritt des britischen Singer-Songwriters Tarq Bowen startete am vergangenen Samstag die neue Konzertreihe „Eppstein Sessions“ des Kulturkreises Eppstein. Der Zuspruch war enorm und das Autohaus Gottron so gut gefüllt wie selten – leere Plätze waren kaum zu sehen. Die Atmosphäre war konzentriert und begeistert zugleich: Einige Zuhörer standen, die meisten nahmen auf den bereitgestellten Stühlen Platz und lauschten der Musik. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – Getränke gab es zum Selbstkostenpreis zwischen ein und zwei Euro. Auch der Eintrittspreis von 10 Euro war für diese zweieinhalbstündige, aber durchweg kurzweilige Veranstaltung mehr, als nur fair!

Tarq Bowen, der bereits mit Künstlern wie Rocco DeLuca oder Pink-Floyd-Schlagzeuger Nick Mason auf der Bühne stand, bot eine beeindruckende One-Man-Show: Mit Gitarre, Gesang und einer sogenannten Stomp Box – einem per Fuß bedienten Mini-Schlagzeug – erzeugte er einen vollen Live-Sound, ganz ohne Looper, Sampler oder Backingtracks.

Der sympathische Musiker präsentierte eine Auswahl aus den vergangenen 15 Jahren seines kreativen Schaffens. Seine Lieder bewegten sich stilistisch irgendwo zwischen Irish Folk, Country, Pop und Rock – dabei stets mit eigener Handschrift und viel Herz. Vergleiche mit Künstlern wie Frank Turner, Hozier, Ed Sheeran, Corey Taylor oder auch Meat Loaf drängten sich zwar auf, doch Bowens Musik blieb immer authentisch, nie kopiert.

Besonders auffällig war seine Stimme: Ob in hoher Kopfstimme oder tiefer Brustlage, ob sanft oder rau – Bowen überzeugte mit ausdrucksstarkem Gesang, gefühlvollem Vibrato und einer natürlichen Bühnenpräsenz. Zwischen den Songs sprach er humorvoll über seine Familie, seine Frau und seinen Sohn – die Liebe zu ihnen schwang nicht nur in seinen Worten mit, sondern war auch in der Musik spürbar.

Ein Lied kündigte er mit einem nachdenklichen Vergleich an: Die Sängerin Joni Mitchell habe ihren Song „Both Sides Now“ erst 30 Jahre nach der ursprünglichen Veröffentlichung wirklich verstanden – und deshalb später selbst neu interpretiert. „Jetzt bin ich alt genug, meine eigenen Songs zu singen“, folgerte Bowen sinngemäß. Einige seiner Stücke habe er in jungen Jahren geschrieben – doch erst als Vater erkenne er, was sie wirklich bedeuten.

Vor einigen Jahren trat Tarq Bowen noch im Frankfurter Club „Nachtleben“ vor 300 Zuhörern auf, bei einem Eintrittspreis von 18 Euro. Das sei für ihn damals der Moment gewesen, in dem er dachte: „Ich habe alles erreicht.“



Tarq Bowen überzeugt mit ausdrucksstarkem Gesang. Foto: Jonas Schöniän

Dann kam die Pandemie, gefolgt von der Diskussion um künstliche Intelligenz und automatisierte Kunstproduktion.

Heute sei er umso dankbarer für jedes Konzertpublikum, das sich bewusst für handgemachte Musik entscheidet. Ein Gefühl, das auch im Autohaus Gottron deutlich spürbar war – kaum ein Handy in der Luft, stattdessen echte Aufmerksamkeit für das, was auf der Bühne passierte.

Die Meinung einiger Zuhörerinnen und Zuhörer deckte sich mit unserem Reporter: Musiker wie Tarq Bowen, mit so viel Talent, Gefühl und Ausdrucks-

kraft, können durch keine KI der Welt ersetzt werden. Gerade Künstler wie er zeigen, wie wichtig echte Musik und echte Stimmen weiterhin sind.

Mit diesem gelungenen Auftakt setzt der Kulturkreis Eppstein ein starkes Zeichen für mehr musikalische Vielfalt in der Region – und beweist, dass neue Formate auch in traditionsbewussten Strukturen Platz finden können. Weitere Termine der „Eppstein Sessions“ sollen folgen.

Jonas Schöniän

Zonta Club: Frauen in Afghanistan stärken

Die Informations- und Benefizveranstaltung „Inside Afghanistan“ des Zonta Clubs am Taunus in der Stadthalle Hofheim war mit rund 140 Gästen gut besucht. Gastgeberin Dorothea Schulte freute sich über den großen Andrang, „der mir zeigt, dass uns das Schicksal von Afghanistan immer noch am Herzen liegt.“ Der Zonta Club ist eine internationale Vereinigung, die sich für die Rechte von Mädchen und Frauen einsetzt.

„Wir blicken auf eine harte Zeit zurück, weil alle zarten Errungenschaften für die Eigenständigkeit der Frauen in Afghanistan durch die Rückkehr der Taliban 2021 weggebrochen sind“, leitete Inga Weller von der Frauenrechtsorganisation medica mondiale ihren Vortrag ein. Sie hat außer auf den Irak ihren Fokus auf Afghanistan gerichtet, wo die deutsche Hilfsorganisation gegen sexualisierte Kriegsgewalt schon seit 2001 aktiv ist. 1,4 Millionen Mädchen seien jetzt von der weiterführenden Schule ausgeschlossen, jegliche Berufstätigkeit von Frauen werde erschwert. Wege außer Haus dürfen Frauen nur in männlicher Begleitung zurücklegen. „Das Tugendgesetz der Taliban wird hart durchgesetzt.“ Hinzu kämen für alle die Hungerkrise, fehlende internationale Hilfe, Arbeits- und Perspektivlosigkeit, Depression.

„Immerhin gibt es jetzt eine Generation von Frauen, die weiß, was Demokratie und Menschenrechte sind“, sagte Weller hoffnungsvoll, auch mit Blick auf die anwesenden studierten Frauen aus Afghanistan, die sich schon in ihrer Heimat als Mitarbeiterinnen bei medica mondiale für die Rechte und die psychosoziale



Die Gastgeberinnen Ariane ten Hagen aus Eppstein und Dorothea Schulte (2. und 3. v.l.) mit Referentinnen. Foto: Michael Dauber

Unterstützung der Frauen eingesetzt haben.

Die Evakuierung von 90 dieser plötzlich außerordentlich gefährdeten Frauen mit ihren Familien nach Deutschland sei eine wichtige Aufgabe von medica mondiale gewesen nach dem Rückzug der westlichen Truppen. Die dort Verbliebenen versucht man nach wie vor zu schützen, weiterzubilden und zu vernetzen. Daher versuche man – so gut es geht – Frauen den Zugang zu Bildung offenzuhalten, etwa über Onlinekurse für Juristinnen.

Mit auf dem Podium saß Sania Hamidi, Basira Akbarzada und Arezu Rezayee. Akbarzada schätzt sich glücklich, „dass wir von Deutschland aus für die Frauen im Land kämpfen können.“ Hamidi studierte zunächst Journalismus, wechselte dann aber zu Psychologie und schätzt inzwischen den Nutzen von Psychologie bei der Beratung von Frauen. Unterstützung und Kraft geben sei enorm wichtig, „auch wenn wir konkret nichts verändern können“, pflichtet Arezu Rezayee bei, die ihre Geschichte auch in der Ausstellung „Weil wir Frauen sind“ im Rautenstrauch-Joest Museum in Köln erzählt. Der Abend in Hofheim schloss mit Standing Ovationen für die drei afghanischen Frauen.

Die Spenden des Abends von rund 2500 Euro wird Zonta am Taunus großzügig aufgestockt an medica mondiale weitergeben. Spenden sind weiterhin möglich über den Verein Zonta International unter dem Stichwort „Afghanistan“. Weitere Informationen über die Arbeit der Hilfsorganisation: <https://medicamondiale.org/wir-wir-frauen-staerken/afghanistan>.

Vortrag über Epigenetik

Zu einem Vortrag über Epigenetik lädt der Volksbildungsverein Hofheim (VBV) am Samstag, 11. April, im Kellereigebäude Hofheim, Haus der Vereine, Schönbornsaal ein. Die Referentin führt in die Grundlagen dieses Fachgebiets der Biologie ein. Erforscht wird in der Epigenetik wie Umwelt und Verhalten, Ernährung, Stress, Bewegung und soziale Beziehungen die genetische Aktivität beeinflussen.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr, die Teilnahme kostet 12 Euro an der Abendkasse oder 10 Euro im Vorverkauf über die Webseite vbv-hofheim.de oder in der Buchhandlung Tolksdorf in Hofheim.

Frühjahrsprogramm der Reihe „Frau & Job“ ist erschienen

Das neue Frühjahrsprogramm der Veranstaltungsreihe „Frau & Job“ ist gestartet. Es umfasst zahlreiche Angebote wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaub und Online-Vorträge. Auch diesmal ist Künstliche Intelligenz (KI) ein Schwerpunktthema.

Unter den 27 Angeboten werden noch zahlreiche weitere Themen behandelt – etwa die Entwicklung von Kompetenzen, Fragen zu Altersvorsorge und Geldanlage, Gesundheitsförderung und Kommunikation.

Das Programm „Frau & Job“ gibt es seit 2010. Es wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern zusammengestellt. Zur Zielgruppe der Weiterbildungsreihe gehören insbesondere Wiedereinsteigerinnen nach einer Familienpause.

Das Herbstprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/frauundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon 06192 201-1845 oder der Mail-Adresse chancengleichheit@mtk.org.

Großes Festwochenende mit Ausstellung zum Jubiläum geplant

150 Jahre Gesang und Geselligkeit feiert der Gesangsverein Liederkrantz mit einem dreitägigen Fest vom 13. bis 15. Juni auf dem Festplatz an der Wildsächser Straße – „Seit langem wieder das erste mehrtägige Fest auf dem Festplatz“, freut sich der Erste Vorsitzende Andreas Geis. Anders als früher richtet der Verein kein traditionelles Freundschaftssingen mit befreundeten Chören aus, sondern ein Fest mit Partyband, Gala-Abend mit buntem Programm und Frühschoppen mit Musik. „Wir wollen den Verein feiern, mit unserem Publikum feiern und auch selbst etwas von dem Fest haben“, fasst Geis zusammen. Der Rahmen für die Festtage steht: Die Infrastruktur für Wasser und Strom, ein 1000 Quadratmeter großes Festzelt für rund 750 Personen, knapp 80 Tische samt Bestuhlung und rund 150 Meter Tischdecke auf der Rolle, Getränkeauschank, Cateringunternehmen, Ton- und Lichttechnik, mobile Toiletten sind bestellt, eine Genehmigung wegen der Lautstärke der Konzerte wurde beantragt. Die örtlichen Vereine haben, so Geis, ihre Hilfe angeboten, bei Auf- und Abbau, aber auch bei den einzelnen Diensten. Rund 150 Dienste kommen an dem Wochenende zusammen, schätzt Geis, am Getränkeauschank ebenso wie draußen auf dem Parkplatz beim Einweisen. „Schön, dass das in Bremthal noch funktioniert“, lobt Geis den Zusammenhalt.

Der Ticketvorverkauf für die Jubiläumsparty mit der Band „Buffalo & Wallace“ und für den festlichen Gala-Abend mit anspruchsvollen Chören und Musikgruppen ist angelaufen, die Sponsorensuche auch. Denn ein solcher Aufwand sei mit ziemlichen Kosten verbunden, sagt Geis, der den Verein seit 2017 führt. Unter seiner Regie haben sich die Chöre völlig neu aufgestellt. Die 2009 als Chorprojekt gegründete Gemeinschaft „20vor8Chorisma“ hat sich längst zum respektablen Chor mit rund 50 Sängerinnen und Sängern gemauert. Das jüngste Mitglied ist 18, das älteste 78 Jahre alt. Auch der erst zwei Jahre alte Frauenchor „Melomanie“ steht mit 38 Sängerinnen und einem Durchschnittsalter von 59 Jahren gut da.

Geis blickt zurück: „Als ich den Chor übernahm hatte der Verein 200 Mitglieder, davon 60 Aktive, aktuell haben wir knapp 180 Mitglieder, davon aber über 80 aktive.“ Allein im



Konzert von 20vor8Chorisma im Juli 2023 auf Burg Eppstein.
Foto: EZ-Archiv

vergangenen Jahr verzeichnete der Verein 25 Neuzugänge, aber auch fast genauso viele Abgänge. Denn einige ältere Mitglieder machten den Wechsel nicht mit: „Wir haben voriges Jahr den gemischten Chor aufgelöst und auch den Kinderchor aufgegeben“, fasst Geis zusammen. In den vergangenen Jahren hat der 52-jährige Betriebswirt festgestellt, dass der Verein mit der Zeit gehen muss, um zu überleben. So wurde das zum 140-jährigen Bestehen gegründete Männerchorprojekt mangels Zuspruch längst aufgegeben. Mehr Erfolg verspricht sich der Verein vom neuen Frauenchor „Melomanie“, der sich im 14-tägigen Rhythmus zu Proben trifft, was vielen Frauen sehr entgegen komme.

Das Arbeiten in den beiden neuen Chören sei sehr effektiv, sind sich Geis und Pressesprecherin Marina Nix einig. Statt mit herkömmlichen Notenblättern arbeitet Chorleiter Ulrich Diehl mit digitalen Vorlagen, am Ende werden sämtliche Lieder auswendig vorgetragen. Dazu sei es wichtig, dass auch wirklich jeder Sänger und jede Sängerin den Chorleiter im Blick hat. Ein 2024 angeschafftes Bühnenpodest mit zwei Stufen für den Chor mache das möglich.

Den großen Zuspruch zu 20vor8Chorisma erklären sich die beiden Liederkrantzvorstandsmitglieder mit dem modernen Musikprogramm und den phantasievollen Bühnenauftritten. Nur so könne man jüngere Mitglieder gewinnen, sind Geis und Nix überzeugt. Marina Nix kam 2012 zu 20vor8Chorisma, als der Chor sich auf sein erstes großes Chorkonzert vorbereitete. Seit 2014 ist die 66-Jährige im Liederkrantz-Vorstand. Geis, der eigentlich als Fußballer bei der SG Bremthal beheimatet und auch kurzzeitig SGB-Vorsitzender war, kam 2009 zum damals neuen Chorprojekt, kurz darauf folgte ihm Ehefrau Anja in den Chor, längst auch Tochter Ramona. So wie in seiner Familie gibt es etliche

Beispiele im Liederkrantz, dass Söhne oder Töchter ihren Eltern in den Chor gefolgt sind.

Seit 2017 ist Geis Vereinsvorsitzender und setzte von Anfang an auf moderne Musik und moderne Technik, getreu dem Motto, das er schon von seinem Vorgänger Guido Ernst übernommen hat: „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitergeben des Feuers“.

Schon bei seinem ersten großen Chorkonzert 2012 begeisterte der junge Chor mit witzigen Liedtexten, Soloauftritten und einer gelungenen Aftershowparty. 2014 ging der Chor bei seinem Konzert auf musikalische Kreuzfahrt mit Möwengeschrei, passendem Bühnenbild, professioneller Ton- und Lichttechnik und Fernweh-Liedern.

Seitdem ging es musikalisch in den Dschungel, lockte der Liederkrantz mit Kaffeehaus-Flair oder ins „Casino Chorisma“, nach der Corona-bedingten Auftrittspause zu einem Liederabend „Zurück auf der Bühne“ und zweimal im Rahmen der Festspiele auf die Burg. In guter Erinnerung blieb die ungewöhnliche Werbeaktion während der Kerb 2023: Am Kerbmontag verlegten die Sängerinnen und Sänger den Beginn ihrer wöchentlichen Proben ins Kerbezelt, um bei einer Art Flashmob für das damals geplante Frauenchorprojekt zu werben. Mit Erfolg, wie sich gezeigt hat.

Inzwischen hat der Verein selbst einiges an technischem Equipment angeschafft, darunter gute Mikrophone und Lautsprecher, um eine Bühnenshow zu inszenieren. Möglich sei das nur, weil die Mitglieder die Beitragserhöhung klaglos akzeptiert haben, räumen Geis und Nix ein. „Wir legen bei unseren Konzerten Wert auf das Ambiente“, sagt Geis und dazu gehöre Beleuchtung, Bühnenbild und Klangtechnik. Aber auch das Repertoire komme beim Publikum gut an.

Fürs Festwochenende bereitet der Chor seine Chronik auf. Statt einer Festschrift gibt es eine Ausstellung. Dazu wird die Vereinsgeschichte als Chronik auf einer Zeitleiste mit Jahreszahlen und kurzen Texten mit passenden historischen Bildern zusammengestellt und auf große Banner gedruckt, die im Festzelt ausgestellt werden.

Wer den Chor unterstützen will, kann dies mit einer Spende auf das Konto bei der Taunus-Sparkasse unter der IBAN DE33 5125 0000 0053 4005 66, als neues Mitglied oder durch den Kauf eines Tickets fürs Festwochenende tun. Weitere Infos unter liederkrantz-bremthal.de oder 20vor8-chorisma.de. bpa

Wildunfallgefahr steigt

Mit der Zeitumstellung steigt die Wildunfallgefahr rapide an. Das teilt der Landesjagdverband Hessen mit. Knapp 14.000 Zusammenstöße mit Hirschen, Rehen und Wildschweinen gab es im Jagdjahr 2023/2024. Besonders gefährdet ist das Wild im Frühjahr, wenn sich der Stoffwechsel der Tiere umstellt und das frische Grün sie auf offene Wiesen lockt.

Nach der Zeitumstellung wird es eine Stunde später hell und der Wildwechsel verschiebt sich in die Hauptverkehrszeit. Besonders risikoreich sind die Morgenstunden zwischen 6 und 8 Uhr und die Zeit zwischen 21 und 23 Uhr. Statistisch gesehen kommt es im April und Mai besonders häufig zu Wildunfällen.

Qualifizierung für Laiendolmetscher

Der Kreis bietet wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Laiendolmetscher an. Der Lehrgang läuft am 8. und 9. Mai sowie am 23. und 24. Mai im Kellereigebäude Hofheim. Eine erfahrene Dolmetscherin vermittelt Techniken und Verhaltensweisen beim Übersetzen. Gesucht sind derzeit Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Italienisch, Somali, Albanisch, Berberisch und Bulgarisch, aber auch Menschen mit anderen Sprachkenntnissen können sich melden. Für das Ehrenamt wird pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro gezahlt. Wer sich für den Kurs interessiert, meldet sich an beim WIR-Vielfaltszentrum unter der Mailadresse wir-vielfalt@mtk.org.

Strick-Café im Familienzentrum

Das Strick-Café im Januar war ein voller Erfolg. Nun geht es in die nächste Runde. Am Samstag, 12. April, von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 möchte Christiane Adolphs wieder Handarbeitsbegeisterte aus den Stadtteilen und darüber hinaus zusammenbringen. Danach wird es wohl erst Herbst, bevor sich im Strick-Café wieder Strick- und Häkelfans beim Kaffeeplausch treffen können.

Es gibt hausgemachten Kuchen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, mit Sicherheit nette Gespräche und viel Spaß beim Stricken und Häkeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

Codieraktion für Fahrräder

Die Polizei beobachtet in den vergangenen Jahren, dass immer mehr hochwertige E-Bikes auf der Straße unterwegs sind und deshalb auch die Zahl der Fahrraddiebstähle steigt. In der Kriminalstatistik für den Main-Taunus-Kreis für 2024 steht Fahrraddiebstahl an vierter Stelle. Im gesamten Gebiet des Polizeipräsidiums

Verschiedenes

Westhessen mit Wiesbaden, Limburg und den drei Taunus-Kreisen stiegen die Fallzahlen für Fahrraddiebstahl im vorigen Jahr um über 30 Prozent auf 1717 Fälle an. Schwerpunkt der Delikte liegt laut Polizei in der Großstadt. Dort wurden 36 Prozent der bekannt gewordenen Fahrraddiebstähle registriert, danach folgte schon der Main-Taunus-Kreis mit einem Anteil von 28 Prozent. Aufgeklärt wurden im MTK nicht einmal 5 Prozent der Fälle.

In Eppstein ist die Zahl der Fahrraddiebstähle in den vergangenen Jahren nahezu auf dem gleichen Niveau: 2024 wurden wie berichtet 17 Fahrräder gestohlen.

Da immer mehr teure Räder unterwegs sind, ist die Schadenssumme durch Diebstahl dennoch stark gestiegen. Begünstigt werde das, weil auch viele hochwertige Fahrräder oft nur ungenügend abgesichert werden, zum Beispiel mit kostengünstigen und einfach zu öffnenden Schlössern.

Die Polizei rät, VdS-zertifizierte Schlösser zu verwenden und das Fahrrad auch im Keller oder in der Garage an einen festen Gegenstand anzubinden. Wertvolle Gegenstände wie der Akku sollten möglichst abgenommen und an anderer Stelle aufbewahrt werden. Auch das schützt nicht immer vor Diebstahl: So meldete die Polizei vor geraumer Zeit den Diebstahl von zwei teuren Elektrobikes ohne Akkus aus einem verschlossenen Kellerraum in der Waldallee.

Eine sichtbare Rahmennummer oder eine gut sichtbare FEIN-Codierung wirken laut Polizei abschreckend, da sie die Wiedererkennung des Fahrrads erleichtern und den Verkaufswert auf dem Schwarzmarkt senken. Ein GPS-Ortungsgerät am Fahrrad kann beim Auffinden helfen. Für den Fall eines Diebstahls sei es hilfreich für die Zuordnung, so die Polizei, wenn das Rad codiert ist oder zumindest ein Foto vorhanden ist und die wichtigsten Daten des Fahrrads, Marke, Typ, Rahmennummer, Farbe, Schaltung, Gänge, in einem Fahrradpass notiert sind.

Am 17. Mai bieten Präventionsrat und Polizei die nächste kostenlose Codieraktion für Fahrräder auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen an. Beginn ist um 10 Uhr. Mit der Registrierung werde dem Diebstahl aktiv vorgebeugt, sagen die Experten. bpa

Mehr Natur wagen – Offene Gärten in Eppstein

Gärten erfüllen vielfältige Aufgaben. Dem einen dienen sie zur Erholung, andere versorgen sich daraus mit gesunden Lebensmitteln und wieder andere arbeiten immerzu darin. Dabei sollten Gärten aber immer auch als Lebensraum für Insekten und Spinnen, Eidechsen und Kröten sowie der viel geschmähten „Unkräuter“ verstanden werden. Lebensräume in freier Natur werden immer seltener, weil Anwendung von Gift und Zerstörungen der Lebensräume auf der Tagesordnung stehen.

Giftfreie Gärten, in denen auch mal etwas liegen bleiben darf, werden so zu Oasen der Artenvielfalt. Wer einen solchen Garten behütet oder gerne etwas in Richtung naturnahes Gärtnern im eigenen Garten ausprobieren möchte, sollte sich das Wochenende vom 24. und 25. Mai merken.

Dann bieten sich zwei hervorragende Möglichkeiten: Wer möchte, kann seinen eigenen

Garten für bis zu acht Stunden für die Mitmenschen öffnen und mit interessierten Gästen übers Gärtnern fachsimpeln. Wer sich nicht aktiv beteiligen möchte, hat die Möglichkeit, einen der vielen anderen offenen Gärten in Eppstein zu besuchen.

Der BUND würde sich als Veranstalter über weitere geöffnete Gärten, insbesondere in Bremthal und Niederjosbach, freuen.

Willkommen sind auch Menschen, die in Absprache mit den Gartenbesitzern in deren Gärten etwas darbieten möchten. Dabei ist Vieles möglich: von Malerei, Skulptur, Fotografie, Musik bis hin zu kleinen Köstlichkeiten. Das genaue Programm für das Wochenende gibt der BUND Anfang Mai bekannt.

Für Anmeldungen und weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung gerne beim BUND Eppstein nachfragen unter info@bund-eppstein.de oder unter 0176/73891241.

Pflanzenbörse am Wochenmarkt

Nach der Samentauschbörse im Herbst organisieren die beiden Initiatoren Beate Rasper und Peter Lange im Rahmen des Wochenmarkts am Freitag, 4. April, von 15 bis 17 Uhr eine Pflanzentauschbörse.



Blumenzwiebeln, Samen und Setzlinge werden bei der Pflanzentauschbörse angeboten.

Foto: EZ-Archiv

Auch Neugierige, die ohne eigene Pflanzen vorbeischauchen und etwas mitnehmen möchten, sind genauso willkommen. Die Hobbygärtner freuen sich über eine Spende fürs Sparschwein. Der Erlös geht diesmal an den Naturschutzbund Eppstein.

Dabei bieten Gartenfreunde ihre selbst gezogenen Jungpflanzen an. Selbst gezogene Gemüse, Kräuter und Blumen aller Art können dort getauscht werden. Ebenso wie Samen für Gemüse, Kräuter und Gartenblumen.

Ehlhaltener Woche beginnt

Vom 5. bis 12. April steht die Ehlhaltener Woche an. Treffpunkt zum gemeinsamen Aktionstag ist am Samstag, 5. April, um 10 Uhr am Dorfbrunnen. „Dort kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten einer der Projektgruppen anschließen“, wirbt Ortsvorsteherin Martina Smolorz. Jeder, der Lust hat mitzumachen, kann sich einbringen. Die Arbeiten können beliebig an anderen Tagen fortgeführt werden. Nach Möglichkeit sollten Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Für weiteres Arbeitsmaterial, Getränke und einen Imbiss am Mittag ist gesorgt.

TSV-Wanderung ab Auringen

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 8. April, um 10 Uhr am Parkplatz Rathaus I. In Fahrgemeinschaft geht es zum Edeka-Parkplatz in Auringen. Die Wandertour an den Grenzen von Wiesbaden, Eppstein und Hofheim ist etwa zehn Kilometer lang mit 90 Höhenmetern. Eingekehrt wird in Wildsachsen in der „Alten Rose“, es führt Helmut Czepl.

Eröffnung der Fahrradsaison in der RCE Bike Kitchen am 4. April

Am 4. April öffnet die Bike Kitchen des Repair-Cafés Eppstein in der Turnhalle des TSV Vockenhausen, Jahnstraße 1, in Vockenhausen wieder ihre Türen. Von 16 bis 18 Uhr unterstützt das Team bei allen kleinen und großen Problemen rund um das Rad. „Wir bieten Unterstützung bei der Reparatur Ihres Fahrrades und helfen gerne bei Fragen zu Zubehör und Ersatzteilen für alle Typen, geben unabhängige Tipps für Ausstattung und Nutzung des Rades im Alltag“, so Nicole Köhler.



repair café
EPPSTEIN

In der ehrenamtlich geführten Bike-Werkstatt werden gerne alte gebrauchte Fahrräder entgegengenommen, die nicht mehr benötigt werden. Die Räder werden aufgearbeitet und an Bedürftige gegen Erstattung der Reparaturkosten weitergegeben. Alte Räder können während der Öffnungszeiten abgegeben werden oder werden nach Vereinbarung auch abgeholt. Anfragen per E-Mail repaircafeeppstein@outlook.com.

Die Bike Kitchen ist 2025 an folgenden Tagen jeweils freitags von 16 bis 18 geöffnet: am 11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni, 4. Juli, 8. und 22. August, 12. und 26. September sowie 10. und 24. Oktober. Kurzfristige Zusatztermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Team der Bike Kitchen RCE Eppstein freut sich auf ein Wiedersehen mit Fahrrad-Freunden.



Lebensraum Schottergarten.... Foto: nabu.de

Schottergärten in Gefahr

Aufgrund des milden und trockenen Winters kommt es in diesem Jahr zu einer massiven Vermehrung der gefährlichen Steinlaus (Pentatoma loricata). Das teilt BUND-Chef Klaus Stephan als aktuelle Nachricht mit. Laut Berichten betroffener Schottergärtner können die gefräßigen Tiere innerhalb einer Woche eine enorme Menge an Schotter zu Staub werden lassen. Die ernste Lage werde auch dadurch verschlimmert, dass es bisher nicht gelungen sei, ein Insektizid zu entwickeln.

Experten raten indes, auf die Monokultur in den betroffenen Schottergärten zu verzichten und dadurch mehr Lebensraum für die natürlichen Fressfeinde der Steinlaus zu ermöglichen. Ein Ende der Plage werde erst in den heißen Sommertagen erwartet, wenn die natürliche Aufheizung der Schottergärten zu einer Verbrennung der Tiere führe.

Nahezu jedes Jahr erhalten wir von unseren aufmerksamen Lesern lustige und auch zum Nachdenken anregende Aprilscherze. Auch dieses Jahr erscheinen wir nicht zum 1. April, sondern erst ein paar Tage später. Dennoch veröffentlichen wir den originellen Vorschlag des BUND-Vorsitzenden Klaus Stephan, der sich von Loriots Parodie von 1976 auf die Sendung „ein Platz für Tiere“ über die Steinlaus inspirieren ließ.

Neue Instrumente probieren beim Tag des offenen Hauses

Am vergangenen Samstag hatte die Musikschule Eppstein-Rossert zum Tag des offenen Hauses geladen. Das Organisationsteam der Schule war begeistert, denn weit über 30 Familien nutzten die Gelegenheit Am Herrngarten vorbeizuschauen und Instrumente unter der Leitung von Musiklehrern auszuprobieren. Unter ihnen waren auch die Freundinnen Antonia, Milla und Ronja aus Alt-Eppstein, die bereits Klavier spielen und sich an diesem Tag ein erstes Mal an die Trompete als Instrument wagten. Geduldig erklärte Lehrer Edwin Cabrera genau, wie das Instrument funktioniert. Großes Interesse hatten die jungen Damen aber auch am Cello. Auch Enno Zender aus Bremthal war mit seiner Mutter an diesem Vormittag in die Musikschule gekommen. Er spielt schon Geige, habe aber auch Interesse an Cello oder Harfe, wie seine Mutter Daniela Zender-Trinks berichtete.

Am Vormittag fand ebenfalls die Generalprobe für das „Kleine Schülerkonzert“ im Musikschulhaus statt, das am Nachmittag im Konzertsaal geboten wurde. Der Gesang zum Lied „Freude schöner Götterfunken“ schallte so durch alle drei Ebenen der Musikschule.

Die Saitenspielgruppe der rhythmisch-musischen Grundausbildung unter der Leitung von Gesche Wasserstraß, der Ersten Vorsitzenden des Vereins, feierte später ihren Debütauftritt

mit der Eröffnung des Konzertes.

Besonders hervorzuheben war die Vielseitigkeit der Musikinstrumente an diesem Samstag, die die Kinder und Jugendlichen ausprobieren konnten: Trompete, Harfe, Saitenspiele, Klavier, Kontrabass, eBass, Violine, Gitarre, Klarinette, unterschiedlichste Flöten und Schlagzeug. Als Neue im Lehrerteam stellte sich Cello-Lehrerin Giyeon Hong-Nellen an diesem Tag vor.

Zur Stärkung für zwischendurch gab es auf allen Ebenen des Gebäudes Softgetränke und kleine Knabbereien. Das Team der Musikschule freute sich über neue Mitglieder und Anmeldungen.

Beim eineinhalbstündigen „Kleinen Schülerkonzert“ am Nachmittag wurden über 20 eindrucksvolle Programmpunkte mit den Instrumenten Gitarre, Klavier, Violine, Flöte Harfe und Gesang vorgetragen. Dabei reichte das



Antonia (8 Jahre), Milla (9) und Ronja (12, v.l.) probieren die Trompete aus. Lehrer Edwin Cabrera zeigt, wie es geht. Foto: Sabrina Reulecke

Repertoire von Ludwig van Beethoven, über Walzer und Filmmusik bis hin zu den Beatles.

Die Musikschule ist aber nicht nur für Kinder da. Auch Erwachsenen, die ein Instrument erlernen möchten, bietet die Schule Möglichkeiten an und das sogar an den Wochenenden. Weitere Informationen und Kontakte sind auf der Webseite des Vereins zu finden: <https://musikschule-er.de>. sr

Orgel-Virtuose in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 5. April, um 18 Uhr in der Talkirche ist der italienische Organist Paolo Oreni zu Gast. Der international gefeierte Musiker bringt Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt sowie eigene Improvisationen zu Gehör.

Oreni gewann zahlreiche Preise, tritt als Solist, im Duo mit anderen namhaften Musikern, in kammermusikalischer Besetzung und gemeinsam mit international renommierten Orchestern auf. Gleichzeitig geht er einer intensiven Tätigkeit als Konzertorganist nach und wirkt bei internationalen Musikfestivals in Europa und vielen anderen Ländern weltweit mit.

Sein Können gibt er in Meisterkursen weiter und ist außerdem als Jurymitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben gefragt. Nähere Infos unter www.paolooreni.com.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

Osterfeuer in Bremthal

Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt zum traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag, 19. April, auf dem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, ab 19 Uhr gibt es Livemusik, Essen und Getränke bis 22 Uhr.

Verschiedenes

Eppsteiner Burgverein: Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessierte zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Eppsteiner Burgvereines am Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr in die Kemenate auf Burg Eppstein ein.

BURGVerein EPPSTEIN e.V. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstands; 5. Wahlen zum Vorstand gem. § 9 der Satzung: a) 2. Vorsitzende/r, b) Schriftführer/in, c) 1. Beisitzer/in; d) 3. Beisitzer/in; 6. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin; 7. Ehrungen für 25-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft; 8. Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern (die Anträge müssen 8 Tage vor Datum der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingehen); 9. Verschiedenes.

Ramon Olivella, Erster Vorsitzender

Osterecke und Backwettbewerb

Der Verein Eppsteiner Kids und Freunde lädt zu vorösterlichen Aktionen ein: Am Freitag sind Kinder eingeladen, beim Schmücken des Osterbaums zu helfen. das Treffen an der kleinen Anlage hinter der Talkirche beginnt um 16 Uhr. Dabei bietet der Verein auch Snacks und Getränke an und organisiert für die Kinder kleine Spiele wie Sackhüpfen, Eiertanz und Eierlauf.

Schon am Tag darauf, Samstag, 5. April, findet ein Backwettbewerb statt. Verkostet werden die Backergebnisse am Sonntag, 6. April, beim vorösterlichen Familiennachmittag um 14 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße 21. Gebacken wird am Samstag, 5. März, im Fliegerhaus. Am Sonntag werden Kuchen und Gebäck im Bürgersaal ohne namentliche Nennung der Back-Teams präsentiert und bewertet. Dabei sind vor allem die Kinder gefragt, die auch die Jury stellen, sowie das Publikum. Zunächst erhalten die Backwaren Punkte von 0 bis 10 für das Aussehen, dann wieder 0 bis 10 Punkte für den Geschmack. Dazu bekommen alle, die mitmachen wollen, ein kleines Stück von jedem Kuchen zu verkosten.

Die Jury zählt alle Punkte zusammen. Am Ende gewinnt der Kuchen mit den meisten Punkten. Wer will, kann sich bei Kaffee und Kaltgetränken am Kuchenbuffet gütlich tun.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

HEIZUNG & SANITÄR

VIESMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Wichtiger Auswärtssieg der SG Bremthal

Im Auswärtsspiel beim Tabellenletzten, dem 1. FC Sulzbach, kontrollierte die SG Bremthal zu Beginn die Partie und ging folgerichtig in der zehnten Minute in Führung. Nach einem langen Ball an den Strafraum nahm Bennet Peterek das Zuspiel mustergültig an und schweißte die Kugel unhaltbar in die Maschen. Zehn Minuten später erreichte wieder ein langer Zuspiel Peterek, wieder zeigte er eine tolle Ballannahme, doch diesmal klatschte der scharfe Schuss an den Pfosten. Ein Distanzschuss von Lukas Kleber (25.), ging knapp über das Tor, auch beim Schuss von Felix Körner (30.) fehlte nicht viel. Gegen Ende von Halbzeit 1 näherten sich die bis dato harmlosen Gastgeber immer öfter dem Bremthaler Gehäuse und kamen durch einen verwandelten Foulelfmeter zum 1:1 vor der Halbzeitpause (45.).

Kurz nach Wiederanpfiff ging die SGB erneut in Führung. Marvin Schön hebelte mit einem Pass in den Lauf von Felix Körner die Sulzbacher Defensive aus. Körner drang in den Strafraum ein. Sein Abschluss wurde zwar von einem zurückgeeilten Abwehrspieler geblockt, doch der Ball gelangte zum mitgelaufenen Dennis Morawietz, der zum 2:1 einschob (49.). Kurz darauf gab es Freistoß für die SGB. Lukas Kleber zog aus gut 35 Meter flach ab. Der Tor-

wart konnte den Schuss nur abklatschen lassen. Bennet Peterek kam vor den Abwehrspielern an den Abpraller und spitzelte den Ball ans Aluminium (52.). Danach wurde die Begegnung zerrupfener, ein richtiger Spielfluss kam nicht mehr zustande. Bei den Offensiv-Bemühungen der Gastgeber kam bis auf ein paar Standardsituationen nicht viel herum, aber auch die SGB tat sich schwer in gute Abschlusssituationen zu kommen.

Ein Sololaut von Dennis Morawietz, der aus dem Mittelfeld heraus in den 16er eindrang und den Ball knapp am Tor vorbeisetzte, war noch die gefährlichste Aktion der Bremthaler Elf. Aber schlussendlich hielt man die harmlosen Hausherren in Schach und sicherte sich drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Jona Borstell, Manuel Haas, Marvin Schön, Dennis Morawietz, Felix Körner (Marc Kaltenborn 79.), Bennet Peterek (Tizian Iglesias Weber 90.), Marvin Schmidt Hartlieb (Alexander Benz 62.), Lukas Kleber und Leon Renner.

Am Sonntag, 6. April, empfängt die SG Bremthal zu Hause den FV Neuenhain. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

BTTV I vor Aufstiegsendspiel

Nach dem ungefährdeten 9:1-Erfolg über TTV Eschborn/Niederhöchststadt VIII belegt die **erste Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins vor dem letzten Spieltag weiterhin den zweiten Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse.



Das Spiel ist kurz erklärt. Zu Beginn konnten Lukas Visser (Foto) und Partner Klaus Kropp im Doppel mehrere Matchbälle nicht nutzen und verloren ihr Spiel mit 2:3. Nihad Malikic hatte in seinem Doppel mit Enejas Hadzikaric wenig Mühe, sie gewannen ihr Spiel mit 3:0. Anschließend hatte lediglich

Kropp in einem Einzel etwas mehr Mühe und gewann es mit 3:2. Alle anderen Spiele gingen deutlich an den BTTV.

Vor dem letzten Spieltag ergibt sich eine interessante Konstellation. Der BTTV hat ebenso wie die Teams aus Wallau und Hornau eine Punktzahl von 25:9. Lediglich durch das deutlich bessere Spielverhältnis steht der BTTV auf einem Aufstiegsplatz. Am letzten Spieltag muss der BTTV im direkten Duell gegen Wallau gewinnen, um sicher in die Kreisklasse aufzusteigen. Endet das Spiel 5:5 unentschieden, muss das Team hoffen, dass Hornau im Parallelspiel gegen Eschborn/Niederhöchststadt nicht gewinnt. Verliert der BTTV gegen Wallau, ist der Aufstieg verspielt.

Die **zweite Mannschaft** steht hingegen nach einem 5:5-Unentschieden im Derby gegen TSG Ehlhalten II kurz vor dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse. Der BTTV muss am letzten Spieltag gegen Eschborn/Niederhöchststadt VII gewinnen und auf eine Niederlage von Ehlhalten hoffen. In beiden Fällen wird es am letzten Saisonspieltag spannend. BTTV I-Mannschaftsführer Malikic und Jürgen Stiller vom BTTV II werden ihre Teams einschwören, damit die ersehnten Ziele noch gelingen.

Sonntag beim TuS Niederjosbach: Schnuppertag Ultimate Frisbee

Die „Running Goose“, die noch junge Kinder- und Jugendgruppe der Frisbee-Abteilung im TuS Niederjosbach, haben ein wichtiges Etappenziel erreicht: Zum ersten Mal war es im Training möglich, ein Spiel mit sieben gegen sieben Spielern gemäß der offiziellen Regeln aufzustellen. Das teilten die erfreuten Trainer mit und lieferten auch gleich die Erklärung, von welcher Sportart die Rede ist: Ultimate Frisbee ist eine kontaktlose, schnelle Sportart, bei der zwei Mannschaften durch geschicktes Zupassen und Freilaufen die Frisbee von der eigenen in die gegnerische Zielzone befördern. Und zwar quer über den Sportplatz. Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren treffen sich donnerstags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr auf dem Sportplatz in Niederjosbach. Ab 17 Uhr trainieren die Erwachsenen.

Zu Beginn des Trainings wird an der Wurftechnik gefeilt, damit die Scheiben immer gezielter da landen, wo sie hin sollen, nämlich zu einem freien Mitspieler aus dem eigenen Team. Danach wird bei einem Trainingsspiel in gemischten Teams Spielpraxis gesammelt.

Wer Interesse hat, hat am kommenden Sonntag, 6. April, ab 15 Uhr auf dem Sportplatz Niederjosbach Gelegenheit, die Sportart unverbindlich auszuprobieren. Die Trainer freuen sich über eine Anmeldung bei Susanne, Telefon 0163-1644805, oder bei Kilian, dambacher@mail.de. Auch wer sich spontan entscheidet, kann gern vorbeischauen.

Vereine berichten

TC 71 Bremthal: Herren 30 ungeschlagener Wintermeister!

Der Tennisclub TC 71 Bremthal kann stolz auf seine Herren 30-Mannschaft blicken. Nach einer beeindruckenden Leistung in der Winterrunde des HTV hat die Mannschaft zum zweiten Mal in Folge den Titel des ungeschlagenen Wintermeisters errungen. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen sicherte sich das Team den ersten Platz in der Tabelle und zeigt damit eindrucksvoll, dass Zusammenhalt und Trainingsleistung Früchte tragen.

Dieser Erfolg motiviert die Mannschaft für den bevorstehenden Auftakt der Outdoorsaison, die im Mai beginnt. Die Spieler sind bereit, auch im Freien ihr Können unter Beweis zu stellen. Dominik Gerlach, neuer Sportwart des Bremthaler Tennisvereins gratuliert: „Herzlichen Glückwunsch den Herren 30. Wir drücken die Daumen für die kommende Saison!“

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU-Ortsverband Bremthal

Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Bremthal für Mittwoch, 7. Mai, um 19.30 Uhr in die Räume der Firma Wevo, Valterweg in Bremthal, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; 2. Rederecht der Gäste; 3. Bericht des Vorstands, des Vorsitzenden des CDU-Stadtverbands und des Ortsvorstehers; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahl des Vorstands; 6. Wahl der / des Vorsitzenden; 7. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden; 8. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers; 9. Wahl der Beisitzer; 10. Verschiedenes. Reiner Morgenstern; 1. Vorsitzender

Crashkurs Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Das Familienzentrum Eppstein bietet in Kooperation mit der Sprachschule vivahola aus Hochheim vom 29. April bis 17. Juni jeweils dienstags von 13 bis 14.30 Uhr einen Spanisch-Crashkurs an. Der Kurs ist auf die Bedürfnisse von Senioren und Jungsenioren ab 55 Jahren abgestimmt und findet im Familienzentrum in der Burgstraße 18 statt.

Die Sprache wird mit viel Spaß und ohne Druck erlernt. Außerdem bietet der Kurs die Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen sowie viel über die Kultur Spaniens zu erfahren. Die acht Unterrichtseinheiten à 90 Minuten kosten 128 Euro pro Person. Die Mindestteilnehmerzahl ist acht Personen. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bis spätestens 23. April direkt bei vivahola, Sabrina Benz per Mail an info@vivahola.com oder telefonisch unter 0163 1353175 möglich.

Gottesdienst für Groß und Klein

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 6. April, um 10 Uhr in der Talkirche. Zwei Kinder der Kita unterm Regenbogen werden die Taufe empfangen, Krippen- und Kindergartenkinder der Einrichtung in die Gestaltung des Gottesdienstes einbezogen sein. Passend dazu geht es in Anknüpfung an die Geschichte von Noah und dem Regenbogen um dessen bunte Farben und ihre Bedeutung in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle beim Kirchcafé in oder bei gutem Wetter vor der Kirche zum weiteren Beisammensein willkommen.

Gemeinsam die Kirche entstauben

Am Samstag, 26. April, von 10 bis 13.30 Uhr wird in der Talkirche der Staubwedel geschwungen und die Kirche mit vereinten Kräften innen auf Hochglanz poliert. Mitglieder des Kirchenvorstands sowie des Fördervereinsvorstands freuen sich über Verstärkung bei diesem reinigenden Wirken. Wer kann, komme gerne mit Lappen, Eimer und Schrubber, oder auch ohne diese Utensilien, in die Talkirche zum gemeinschaftlichen „Großreinemachen“.

Verschiedenes

Erweiterungsbau für die Burg-Schule

17,5 Millionen Euro stehen im Investitionsprogramm des Main-Taunus-Kreises für den Ausbau der Ganztagsbetreuung. Schulleiter Clemens Remsperger bestätigte, es gebe Gespräche zum Neubau eines Gebäudes. Allerdings könne er noch nichts zum endgültigen Standort eines Neubaus sagen. „Denn bisher ist noch nicht einmal die Nutzung geklärt“, sagt Remsperger. Denn neben Räumen für das Ganztagsprogramm werden dringend weitere Klassenräume benötigt: Gebaut wurde die Burg-Schule als dreizügige Schule mit maximal 13 Klassen. Inzwischen sind drei bis vier Klassen pro Jahrgang Standard und liege die Zahl der Schüler konstant bei über 300. Aktuell unterrichtet die Schule in 15 Klassen, dazu zählt auch eine Integrationsklasse.

Fachräume für Musik, Kinderatelier und Computerraum wurden dafür aufgegeben – werden aber, so Remsperger, natürlich trotzdem dringend gebraucht und sollen ins neue Raumprogramm aufgenommen werden.

Auch für die Mittagspause und die im Ganztagskonzept verankerten Lernzeiten fehlen Räume. Zwei Drittel der Jungen und Mädchen sind aktuell für die Ganztagschule angemeldet, bleiben also mindestens bis 14 Uhr. Etliche gehen danach in die Betreuung. Deren Räume wurden 2005 gebaut und reichen schon lange nicht mehr aus, um alle Kinder aufzunehmen. Vor einigen Jahren kam deshalb als zusätzliches Raumangebot ein Pavillon hinzu, der vorher als Jugendcafé für die Jugendarbeit genutzt wurde.

Auch wenn noch lange nicht geklärt ist, wo und wie groß gebaut wird, sei er froh, dass die Burg-Schule im Investitionsprogramm ist und der Bau in den kommenden Jahren realisiert werden soll. bpa

Nächstes DRK-Café am Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, 9. April, um 15 Uhr laden Gabi Gerdau und ihr Team wieder ein zum gemütlichen Kaffee-Treff im DRK-Heim In der Müllerrwies 2 (Nebeneingang Ecke Staufenstrasse). Eingeladen sind alle Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger 60+, die Lust auf Unterhaltung und Geselligkeit haben. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wird ein unterhaltsames Programm vorbereitet.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 7. April, können bei Familie Hofmann, In der Müllerrwies 9 (Garage) in Eppstein, gut verschlossene Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für die Stiftung Bethel. Bitte nur tragbare Kleidungsstücke abgeben. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

30 Tonnen Rindenmulch für die Hangrutsche

Der 1998 gegründete Förderverein der Burg-Schule hatte am vergangenen Samstag wie schon seit vielen Jahren zur Hangrutschaktion aufgerufen. Mit Erfolg: Über 40 motivierte Eltern und ihre Kindern kamen mit Gartenschuhen und Geräten. Bei den Aufräumarbeiten erzählte Schulleiter Clemens Remsperger, wie der Hang vor etlichen Jahren als Spielgelände für die Schüler erschlossen wurde und dabei neben der Rutsche zunächst auch andere Spielgeräte aufgestellt waren. Von den Spielgeräten am Hang, wie einer Nestschaukel oder einem alten Weidenhäuschen, sind kaum noch sichtbare Spuren übrig geblieben, nur noch die Hangrutsche besteht.

2003 wurde das ungenutzte und von Sträuchern überwucherte Gelände hinter der Schule dank Initiative von Eltern und Schule für die

Kinder der Burg-Schule zur Hangrutsche umgestaltet. Seitdem wird im Frühjahr die Fläche rund um die Rutsche wieder hergerichtet. Die auf Hof Häusel beheimatete Firma MB Baumdienste spendierte 30 Kubikmeter Rindenmulch und kippte ihn am mit einem Laster auf den Schulhof.

So sah man an diesem Samstag pünktlich um 10 Uhr, Groß und Klein Laub entfernen, taschenweise vom Hang wegtragen und kurze Zeit später vom riesigen Hügel Mulch Schubkarrenweise wieder zur Rutsche transportieren. Dort wurde das Rindenmaterial auf dem Hang neben der Rutsche verteilt. Auch Patric Ullrich und Anke Georg packten als Vorsitzende des Fördervereins neben Pressesprecher Oliver Trenk, dem Schulleiter und Konrektorin Esther Seck kräftig mit an. „Die Jüngsten

bekamen Greifzangen und Eimer, um Müll auf dem Gelände der Burg-Schule einzusammeln.“

Katharina Fladong, Kassenwartin des Fördervereins, verteilte in der Pause vom Verein gestiftete Rinds- und Wienerwürstchen mit Brötchen. Gegen den Durst gab es Fanta, Apfelsaftschorle und Kaffee.

Alle Helfer waren sich darüber einig, dass die beliebte Hangrutsche nur dank der Initiative der Eltern nutzbar bleibt. „So war es auch in diesem Jahr wieder schnell gelungen, helfende Hände für diese Aktion zu finden!“, kommentierte Trenk gut gelaunt. ccl



Wie ein riesiger Ameisenhägel sehen 30 Kubikmeter Rindenmulch aus und wie fleißige Ameisen verteilten Erwachsene und Kinder den Mulch entlang der Hangrutsche. Foto: Caren Lewinsky

„Whiskys aus Schottland – mehr als nur Torf“

Schottischer Whisky ist weltberühmt für seine torfig-rauchigen Aromen – doch Schottland bietet weit mehr als diese markante Note. In einem exklusiven Tasting mit den Vockenhäuser Humoristen und „mr.whisky“ am Sonntag, 25. April, um 19 Uhr im Vereinsraum Vockenhausen, Hauptstraße 99 (barrierefreier Zugang) erleben die Gäste sechs außergewöhnliche Scotch Whiskys, die zeigen, dass Komplexität, Charakter und Tiefe auch ganz ohne Torf und Rauch begeistern können.

„Freuen Sie sich auf eine sorgfältig ausgewählte Reise durch verschiedene Regionen Schottlands, bei der vor allem seltene Einzelfassabfüllungen in Fassstärke im Mittelpunkt stehen. Diese Whiskys offenbaren ein faszinierendes Spektrum an fruchtigen, floralen, würzigen und süßen Aromen“ schwärmt Heiner Benz von der Humoristischen Gesellschaft Vockenhausen.

Michael Reckhard alias „mr.whisky“ aus Eschborn – seit 15 Jahren als unabhängiger Abfüller tätig und Mitorganisator der Whiskymesse in Rüsselsheim – vermittelt einen tieferen Einblick in die Vielfalt und Handwerkskunst schottischer Brennereien

und die besondere Herangehensweise unabhängiger Abfüller bei der Auswahl, Lagerung und Abfüllung einzigartiger Whiskyfässer.

Ein Abend, der sowohl erfahrene Whisky-Liebhaber als auch neugierige Genießer begeistern wird und zeigt, wie vielschichtig Scotch Whisky wirklich ist – auch weit über den Torf hinaus.

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro für sechs Whiskys (Mineralwasser und Weißbrot zur Geschmacksneutralisierung inklusive). Begleitpersonen sind willkommen und zahlen keine Teilnahmegebühr. Für alle werden weitere, verschiedene Getränke angeboten.



Michael Reckhard aus Eschborn alias „mr. whisky“ Foto: privat

EppLa: B-Jugend-Handballer sind Meister

Nach einer durchwachsenen Saison mit Verletzungen einiger Spieler, auch langfristigen, holten die B-Jugend-Handballer der HSG EppLa verdient die Meisterschaft. Die Jungs gewannen das letzte Spiel der Saison mit 27:25 gegen die HSG Main Nidda.

Der Titelgewinn stand bereits einen Tag vor dem Entscheidungsspiel fest, da Schwalbach/Niederhöchststadt mit einem Tor Unterschied in Dotzheim/Schierstein verloren hatte.

Es spielten die Saison: Amos, Tom, Linus, Lukas, Luke, Casian, Ben, Pax, Florian, Felix, Elvis, Kian, Elias. Teilweise wurden auch Spieler der männlichen C-Jugend eingesetzt.



Die männliche B-Jugend von Trainer Michael Völker schreit ihre Freude über die Meisterschaft hinaus. Foto: privat

Trainer Michael Völker gebührt ein besonderer Dank, heißt es aus dem Verein. Er hat in den zwei vergangenen Jahren hervorragende Arbeit für die Mannschaft geleistet und hört nach der Saison als Trainer bei der HSG EppLa auf.

Schöne Ferien – Wir machen Pause

In den kommenden zwei Wochen sind Osterferien. Für Donnerstag, 10. April, produzieren wir eine Doppelausgabe. Unsere Zeitungsausträger werden zum Teil von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten deshalb vorsorglich um Nachsicht, wenn die Eppsteiner Zeitung bei Ihnen nicht wie gewohnt im Briefkasten steckt. Für Gründonnerstag, 17. April, produzieren wir keine Ausgabe der Eppsteiner Zeitung und haben vor Ostern zeitweise geschlossen (siehe Impressum auf Seite 16).

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Bremthal** bei der Tankstelle Gotttron, in **Ehlhalten** vor dem ehemaligen Lädchen in der Langstraße, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck und Kiosk Can in der Hauptstraße sowie in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang) Exemplare zur Mitnahme aus.

Wir danken für Ihr Verständnis. Der Verlag

B- und D-Jugend-Handballerinnen sind Vizemeister

Am vergangenen Sonntag bestritten die weibliche B- und A-Jugend HSG EppLa ihre letzten Saisonspiele. Bei der **B-Jugend** war die TSG Münster zum Derby zu Gast in der Bienroth-Halle und wollte es den EppLa-Mädchen nicht zu einfach machen, die letzten zu vergebenden Punkte auch in Eppstein zu behalten.

Münster lieferte gerade in der ersten Halbzeit eine gute Partie und die HSG EppLa tat sich sichtlich schwer gegen einen hoch motivierten Gegner. Gerade im Abwehrverband fehlte der letzte entscheidende Zugriff und so ging es mit einer 14:13-Führung für die Gäste in die Pause. In der zweiten Halbzeit machten es die EppLa-Mädchen deutlich besser. Der Abwehrverband stand besser und die Spielabläufe des Gegners wurden früher unterbrochen.

Daraus ergaben sich einige Ballgewinne, die durch schnelle Tempo-Gegenstöße in Tore umgesetzt wurden. Die HSG EppLa drehte so frühzeitig das Spiel und gewann am Ende verdient ein gutes und faires Derby mit 30:27.

Die EppLa-Mädchen belegen in der Abschlusstabelle mit 30:6 Punkten einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz und schließen die Saison 2024/2025 in der Bezirksoberrliga als Vizemeister ab.

In der Saison kamen zum Einsatz: Giulia, Maja, Luna, Sina, Jasmin, Yannika, Finya, Svenja, Anna, Anika, Ava, Antonia, Nora, Nelly, Nicole, Maila und unterstützend aus der wC-Jugend Valentina, Lilli, Eleni, Levy.

Die **weibliche A-Jugend** hatte die vorzeitig feststehende Meistermannschaft des TV Idstein zu Gast und das Team aus der Hexenturm-Stadt zeigte, weshalb es verdient die Saison als „Meister“ abschließt. Die EppLa-Mädchen hatten an diesem Sonntag keine Chance und mussten die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Eppstein verlor das Spiel mit 22:37. Das Team blickt dennoch auf gute Leistungen im Laufe der Saison zurück.

Für die nächste Spielzeit stehen einige Veränderungen bei der wA-Jugend an. Laura hat die Altersgrenze erreicht und wird ab der neuen Saison bei den Damen spielen, Anamaria, Luna und Maja wollen sich auf Schule und Abitur konzentrieren und erst einmal pausieren. Al-



Die weibliche D1-Jugend der HSG EppLa freut sich über die Vizemeisterschaft. Foto: privat

lerdings steht noch ein großes gemeinsames Event an: Die Mädchen der B- und A-Jugend fahren wieder zum Beachhandballturnier nach Cavallino (Italien), bevor es nach den Osterferien, in die Qualifikationsrunde zur neuen Saison geht.

Weibliche D-Jugend: Zweimal Zweiter

Der **weiblichen D1** war der Vizemeistertitel in der Bezirksliga West bereits vor dem abschließenden Spiel gegen die HSG Main-Handball nicht mehr zu nehmen. Doch die EppLa-Mädchen dachten gar nicht daran, es locker anzugehen, sondern legten los wie die Feuerwehr, mit der Absicht, auch zum Abschluss noch einmal ein Schützenfest wie in den vorangegangenen Spielen zu zeigen.

Bereits nach 10 Minuten führte der Vizemeister im Duell mit dem Tabellenfünften mit 9:1 und zeigte ein variables Angriffsspiel sowie überzeugende Deckungsarbeit. Mit einer komfortablen 19:4-Führung ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit ließen es die Handballerinnen aus Eppstein und Langenhain etwas gemächlicher angehen und das Trainer-Team Herweh, Wagner, Niedermaier rotierte ordentlich durch. Am Ende stand 32:12-Auswärtserfolg und alle zehn Feldspielerinnen hatten sich in die Torschützenliste eingetragen.

Ein tolles letztes Spiel einer Saison, die zwar enttäuschend mit der verpassten BOL-Qualifikation begann, aber letztendlich mit 11 Siegen bei 14

Partien und 367 Toren sowie der Vizemeisterschaft erfolgreich endete.

Es spielten: Anna (TW), Isabel (6), Kelinda (5), Luise (4), Klara (4), Katharina (3), Clara (3), Laura (3), Luisa (2), Louise (1), Ina (1).

Für die **weibliche D2** ging es im letzten Saisonspiel zur einzigen D1-Mannschaft in der Bezirksliga Mitte, der TSG Eddersheim. Der Meistertitel war den Eddersheimerinnen schon vor dem Spiel nicht mehr zu nehmen, obwohl die EppLa nur 2 Punkte Abstand zum Tabellenführer hatte, aber sie spielten außer Konkurrenz und wird deshalb in der offiziellen Tabelle nicht geführt.

Die Mädchen aus Eddersheim waren zu Spielbeginn motiviert und in meisterlicher Form, ganz im Gegenteil zur EppLa-Mannschaft, die in den ersten Minuten der Partie offensichtlich nur zum Gratulieren vorbeigeschaut hat. Bereits nach wenigen Minuten führte Eddersheim mit 3:0 und zog bis Mitte der ersten Hälfte locker auf 9:3 davon. Die EppLa zeigte wenig bis gar keine Gegenwehr – ein Debakel deutete sich an. Durch ein paar Umstellungen des Trainer-Teams gelang den EppLa-Mädchen, sich ein wenig zu befreien und sie hielten endlich ordentlich dagegen, lobte Trainer Florian Niedermaier. Es wurde nun ein hart umkämpftes Spiel und die EppLa war wieder voll da. Kurzzeitig kam das Team sogar auf 9:11 heran, aber auch mit dem 9:13-Pausenstand war noch durchaus was drin in Hälfte zwei. Doch mit Beginn der zweiten Hälfte war die Euphorie verfliegen und die Eddersheimerinnen zogen unaufhaltsam auf 18:10 davon.

In den letzten Minuten gaben die EppLa-Mädchen nochmal alles, ließen keinen Gegentreffer mehr zu und holten zum 14:19 auf. Aber es war zu spät, um die Meisterfeier zu stören.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Mädchen der wD2 eine tolle Saison gespielt haben. Mit 10 Siegen aus 16 Spielen und 290 Toren wurde der zweite Platz in der inoffiziellen Tabelle (inkl. a.K. Teams) erreicht.

Es spielten: Sophia (TW), Kelinda (6), Clara (5), Luise (2), Luisa (1), Lucia, Amelie, Lisa, Emma, Theresa, Lena.

HSG EppLa I: Bittere Niederlage im direkten Duell

Ein Sieg fehlt der ersten Mannschaft der HSG EppLa, um die Relegation „einzutüten“. Warum nicht gegen den Viertplatzierten Tabellen- und Ortsnachbarn? – Das dachten sich die Handballer aus Eppstein und Langenhain auch von Anfang an, stellten zur 11. Minute mit 8:4 einen soliden Abstand her und konnten diesen bis zur 18. Minute beim 12:7 auch ordentlich halten. Fehlpässe und Tempogegenstöße sorgten dann aber für einen Vier-Tore-Lauf der Gäste von der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II, die zum 11:12 verkürzten. Mit demselben Abstand ging es mit 18:17 für die Gastgeber in Langenhain in die Pause.

Wegen vieler Fehler und einer zu zaghaften Abwehr war das EppLa-Team mit der Leistung

insgesamt nicht zufrieden. Womit man allerdings zufrieden war, war die Schar zukünftiger Leistungsträger (oder auch: Kinder jeglichen Alters), die den Platz in der Halbzeit für sich beanspruchten! Ein weiterer Lichtblick für die Teamarbeit war die Arbeit hinter der Theke von zwei invaliden Spielern und Tanja, die in gekonnter Abstimmung Kaltgetränke an Mann, Frau und Kind brachten.

In der zweiten Halbzeit baute sich langsam Spannung auf: Es herrschte ein offener Schlagabtausch beider Teams, bis zur 45. Minute ging es hin und her zwischen Unentschieden und Ein-Tore-Führung. Danach konnten sich die Gäste auf zwei Tore absetzen, was aber in der 52. Minute beim 31:31 wieder egalisiert wurde.

Dann begann es leider: in der 54. Minute gab es eine Zeitstrafe für die EppLarler. In der 55. die nächste. In doppelter Unterzahl hielten die Gastgeber weiterhin die Ein-Tore-Führung.

Doch es folgten zwei weitere Zeitstrafen und die sorgten letztendlich für einen Vorteil für die Gäste, den sie sich nicht nehmen ließen und das Spiel mit 37:35 zu ihren Gunsten entschieden.

Jetzt heißt es Kopf hoch und die letzten zwei entscheidenden Punkte in der Bezirksoberliga gegen Dotzheim am Samstag, 5. April, um 18 Uhr am Wiesbadener Schelmengraben einzusacken. „Auf jetzt! Die Mannschaft hofft auf Unterstützung ihrer Fans,“ schreibt der verletzte Spieler Lukas Müller.

EppLa-Nachwuchs feiert sensationelle Saison mit Titelgewinn

Meisterteam **weibliche E1** der HSG EppLa lässt im letzten Saisonspiel ersten Punkt liegen.

Am letzten Spieltag der Saison ging es für die bereits feststehenden noch ungeschlagenen Meisterinnen der Leistungsklasse zum letzten Spiel bei der TSG Eddersheim. Dort wollten die E1-Mädchen die Saison gegen einen starken Gegner ungeschlagen beenden.

In der ersten Halbzeit schien das Ziel auch in greifbarer Nähe, auch wenn die Partie ausgeglichen verlief. Beim Stand von 6:4 (24:8 mit Multiplikator) gingen die Teams nach den ersten 20 Minuten von der Platte. Dann folgte allerdings ein Bruch, so dass die zweite Halbzeit doch wieder sehr spannend wurde. Viele nicht genutzte Torchancen, furiose Tore aus der zweiten Reihe und eine starke Leistung beider Teams machten die Partie zu einem guten und ansehnlichen Handballspiel. Am Ende ging das Spiel zwar dann doch für Eddersheim aus (15:12), nachdem diese am Ende ihre Chancen einfach besser nutzten. Mit Multiplikator (60:60) teilte man sich dann aber regulär die Punkte. – Für die EppLa wE1 endet eine sensationelle Saison als ungeschlagenes Team mit einer Abstinenz von lediglich einem Punkt.

Das Trainerteam ist vor allem stolz auf den Teamgeist, der sich über das Jahr in der Mannschaft gebildet hat, und natürlich über die individuelle Weiterentwicklung der Mädchen.

Es spielten und trafen: Anne (1), Elise (2), Hannah, Ida (2), Johanna (Tor, 6), Lisa, Lynn, Marlene, Mia-Sophie (1), Mireia (Tor), Nele, Pina, Valerie.

wE2 sichert sich im letzten Saisonspiel Vizemeisterschaft in der Spielrunde West

Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel in Rüdesheim, wollten die EppLarler Mädchen noch in der Tabelle mit dem TV Idstein gleichziehen

und sich die Vizemeisterschaft in der Spielrunde West teilen. Das Ziel war klar gesteckt.

Doch die Mädchen erwischten einen schlechten Start und verwarfen unzählige Chancen vor dem Tor der bisher sieglosen Gastgeberinnen. Die TG Rüdesheim machte genau das Gegenteil, ging zu Beginn in Führung und baute diese auch aus. Nach und nach kämpften sich die Mädchen aus dem Taunus wieder heran und wendeten das Blatt zur Halbzeitpause beim Spielstand von 11:8 (33:32 mit Multiplikator) ganz knapp. Die Vizemeisterschaft stand somit auf Messers Schneide.

Zu Beginn der zweiten Hälfte lagen die Gastgeberinnen mittels Multiplikator wieder ganz knapp vorne, beim Spielstand von 14:9 für die Gäste wendete sich das Blatt allerdings wieder. Ab diesem Zeitpunkt war das Spiel weiterhin spannend, aber das EppLa-Team gab die Führung nicht mehr aus der Hand. Die Mädchen sicherten sich mit dem Endstand von 19:15 (133:105 mit Multiplikator) verdient die Vizemeisterschaft in der Spielrunde West. „Ein absolut tolles Ergebnis“, lobt Trainer Sebastian Kirst.

Es spielten und trafen: Amélie B. (1), Amélie Sch. (Tor, 1), Emilia, Emily (4), Hannah (2), Lynn (Tor, 3), Pina (7), Silja, Tilda (1).



Die weibliche E1-Jugend feiert ein grandioses Saisonfinale und ist ohne Niederlage mit einem Unentschieden im letzten Spiel verdient Meister.

Männliche E-Jugend beendet Saison mit Sieg und Niederlage

Am letzten Spieltag traten die **E-Jugend-Handballer** der HSG EppLa auswärts beim ungeschlagenen Spitzenreiter aus Münster an. Trotz eines engagierten Kampfes gegen das Team aus Kelkheim geriet die Mannschaft früh in Rückstand. Durch sehenswerte Treffer gelang bis zur Halbzeit lediglich eine Ergebniskorrektur. Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich dieses Bild fort.

Trotz der Niederlage zeigte sich das Trainerteam zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. Am Ende erreichte der EppLa-Nachwuchs einen starken dritten Platz in einer äußerst anspruchsvollen Leistungsklasse. Die einzigen Niederlagen der Saison musste das Team gegen die beiden Spitzenmannschaften aus Münster und Hochheim/Wicker hinnehmen. Das Spiel endete 22:35 (154:385).

Es spielten: Anton, Finn, Jeremi, Milan, Miko, Noah, Mika, Henri, Lukas, Oscar, Josef.

Die **zweite Mannschaft** hatte im letzten Spiel der Saison die Chance, eine perfekte Saison ohne Niederlage abzuschließen. Doch zu Beginn war die Nervosität spürbar. In den ersten zehn Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bevor das Team zu seiner gewohnten Sicherheit fand. Stück für Stück erspielte sich die Mannschaft einen Vorsprung.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Team konzentriert und baute den Abstand kontinuierlich aus. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen – die Mannschaft feierte das historische Kunststück, die gesamte Saison ungeschlagen zu bleiben.

Die Partie endete 23:11 (207:55). Es spielten: Nils, Finn, Theo, Joris, Darius, Luis, Paul, Max, Yanis, Joshi, Tom, Philipp, Lucian.



Die männliche E2-Jugend der HSG EppLa schaffte das Kunststück, die Saison ohne eine Niederlage zu spielen und freut sich zurecht mit Trainer Michael Gottwald (l.). Fotos: privat

Beim Gehen reden – Wandergruppe für Trauernde

Am kommenden Sonntag trifft sich wieder die offene Wandergruppe für Trauernde am Wanderweg vor dem Ausflugslokal Viehweide.

Zur gleichen Zeit lädt auch der Hospizverein Horizonte am gleichen Ort zu einer von Helfern des Hospizvereins begleiteten Wanderung für Trauernde ein. Die Gruppen organisieren sich unabhängig voneinander mit der gleichen Intention: Beim gemeinsamen Gehen fällt es vielen Trauernden leichter, über ihren Verlust zu

sprechen. Die Ruhe des Waldes trägt auch dazu bei.

Während der Hospizverein alle zwei Monate zur Wanderung einlädt, trifft sich die unabhängige Trauergruppe monatlich am



Gemeinsam wandern © freepik.com

Wanderweg vor dem Restaurant Viehweide in Hofheim zu einer leichten Wanderung und bleibt in der Zwischenzeit auf Wunsch über eine Whatsapp-Gruppe oder per E-Mail in Kontakt. Darüber werden auch andere Ausflüge, Museums- oder Ausstellungsbesuche geplant. Das nächste Treffen ist am Sonntag, 6. April, um 14 Uhr am Wanderweg. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt.



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum siehe unten.



Ilse Raab

* 5.1.1937 † 25.3.2025

*Der Tod kann freundlich kommen,
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden,
deren Stimme sagt: Es ist genug.
Das Leben war schön.*

Traurig müssen wir Abschied nehmen.

**Rosi Pietrek
und Familie**

Langstraße 45, 65779 Kelkheim (Taunus)

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



Wenn Du
bei Nacht in den Himmel schaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Winfried Horn

* 30. Mai 1943 † 02. März 2025

Herzlichen Dank

sagen wir für die vielfältigen Beweise echter Anteilnahme, Freundschaft und Wertschätzung. Danke auch für die zahlreichen Geldspenden.

Besonderen Dank an die Pfarrerin Frau Schellenberg für die trostreichen Worte, dem GCC, der Taunusliebe und den Schulkameraden für die ehrenden Nachrufe, der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die kompetente Beratung und den hilfreichen Beistand in den schweren Stunden sowie die würdevolle Durchführung der Bestattung.

Es war uns ein großer Trost, dass uns so viel Anteilnahme entgegengebracht wurde.

Im Namen aller Angehörigen:
Heidi Horn

Niederjosbach im April 2025

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22
vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro
Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält den **Veranstaltungskalender „Burg Eppstein 2025“** der Stadt Eppstein sowie eine Werbebeilage von **Möbel Fischer, Kelkheim**.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir machen Osterpause:

Der Verlag ist am **Donnerstag, 10. April**, und vom **15. bis 17. April geschlossen**.

Am **Freitag, 11. April**, und **Montag, 14. April**, sind wir von **10 bis 16 Uhr** für Sie im Büro.

In der Kalenderwoche 15 (10. April) bringen wir eine Doppelausgabe heraus. **Am 17. April erscheint keine EZ.**

Bremthaler Stuben – Neue Dorfkneipe öffnet am 5. April

PR-Bericht

Nach vielen Jahren ohne klassische Kneipe bekommt Bremthal endlich wieder einen Ort für gemütliches, unverbindliches Beisammensein und erweckt ein altes Lokal zu neuem Leben: Am Samstag, 5. April, eröffnen um 16 Uhr die „Bremthaler Stuben“ im Valterweg 8 – mit Sektempfang in den frisch renovierten Räumen.

Betreiber Berthold Brose knüpft mit seinem Konzept bewusst an die Tradition der Dorfkneipen an. Die Einrichtung vereint warme Gemütlichkeit mit stilvoller Moderne. Die Wände sind geschmückt mit Motiven aus Eppstein, stilvolle Bierkrüge zieren die Fensterbänke und großzügige Tische laden zum Kartenspielen ein. Für ein spontanes Schwätzchen stehen an der Bar gemütliche Hocker bereit.

Während Bremthal und Umgebung über ein breites gastronomisches Angebot verfügen – von italienischer und indischer bis hin zu asiatischer, türkischer oder kroatischer Küche –, fehlte bislang eine klassische Kneipe, in der man einfach etwas trinken und miteinander ins Gespräch kommen kann.



Die Bremthaler Stuben im Gewerbegebiet Valterweg eröffnen runderneuert am 5. April den Kneipenbetrieb.

Die „Bremthaler Stuben“ bieten rund 20 Sitzplätze im Innenraum; bei gutem Wetter kann zudem die Außenfläche genutzt werden, wodurch einige weitere Plätze hinzukommen. Einen barrierefreien Zugang gibt es jedoch baulich bedingt nicht. Angeboten werden Pils und Helles vom Fass sowie diverse Spirituosen und alkoholfreie Getränke, zunächst ohne Speisen – kleinere Snacks könnten jedoch zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Der Fokus

bleibt jedoch ganz klar auf dem Kneipenbetrieb.

Die Öffnungszeiten sind donnerstags bis samstags jeweils ab 17 Uhr – open end. Sollte der Abend also einmal länger dauern als geplant, steht auch Kartenzahlung von Anfang an zur Verfügung. Wer mit dem Auto kommt, kann mit etwas Glück direkt am Gebäude parken, findet aber in der Regel auch in der Umgebung rasch eine freie Stelle. Dennoch empfiehlt es sich – in bester Dorfkneipenmanier – vielleicht lieber den Fahrdienst einer Freundin oder eines Freundes in Anspruch zu nehmen oder zu Fuß zu gehen.

Das Gebäude selbst, ebenso wie der Name, dürfte vielen Eppsteinern noch bekannt sein: Bis 2013 Jahren war dort ein griechisches Restaurant ansässig.

Der Schriftzug „Bremthaler Stuben“ zielt das Gebäude schon seit den 1980er Jahren als Familie Brose die Gasträume erstmals verpachtete. Umso erfreulicher, dass diese gemütliche Lokalität nun im neuen Gewand wieder Gäste empfängt.

js

Wir machen **Urlaub**
von Montag, 14. April, bis
einschließlich Freitag, 25. April 2025

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

• • • • •

Das Praxisteam wünscht allen Patienten frohe Ostern –
und: bleiben Sie gesund.

Schahin Schamlu
prakt. Arzt und Team

Pommernring 38 · Eppstein-Bremthal · Tel. 06198/8040

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 6434

www.taunus-aesthetics.com



Terminübersicht 2025 der Vereine im Vereinsring Bremthal

7. – 11. April	FFH-Fußballschule des FSV Frankfurt, SG Bremthal, Sportplatz	24. Oktober	Comenius-Halle
19. April	Osterfeuer, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage Wildsächser Straße	25. Oktober	Vereinsjubiläum, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, Gemeindezentrum Emmaus
11. Mai	Grillfest, Bremthaler Tischtennisverein, Pfingstbornanlage Breckenheim	8. November	Kreisschau Kaninchen, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage
15. Mai	Jahreshauptversammlung, SG Bremthal, Vereinsheim Sportplatz	8. November	Chorkonzert, 20vor8CHORisma, Comenius-Halle
25. Mai	Familiientag (Tag der offenen Tür), Freiwillige Feuerwehr, Gerätehaus	11. November	St.-Martin-Umzug, Pfarrgemeinde St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein, Treffpunkt kath. Kindertagesstätte St. Margareta
13. – 15. Juni	150. Vereinsjubiläum, Gesangverein Liederkrantz, Festplatz	14. November	Fundraising-Abend, Emmausgemeinde, Gemeindezentrum Emmaus
13. Juni	Partyband Buffalo & Wallace, GV Liederkrantz, Festplatz	23. November	Handkäs'-Essen, Heimat- und Geschichtsverein, Rathaus (Alte Schule)
14. Juni	Gala-Abend mit Gästen, GV Liederkrantz, Festplatz	29. November	Weihnachtsmarkt Fischbach, Kerbegesellschaft Armor
14. Juni	Brunch, Emmausgemeinde, Gemeindezentrum	29. November	Lokalschau Geflügel und Kaninchen, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage
15. Juni	Familiientag mit ökom. Gottesdienst/Frühshoppen, GV Liederkrantz, Festplatz	6. Dezember	Weihnachtsfeier und Jahresabschluss, Gesangverein Liederkrantz, Botanical
28. – 29. Juni	Taunus Open Hobbyturnier, SG Bremthal/BV Fischbach, Staufenhalle Fischbach	12. Dezember	Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr, Restaurant Alte Rose Wildsachsen
6. Juli	Hinkelskerb, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage	12. Dezember	Vereinsmeisterschaft, Bremthaler TTV, Comenius-Halle
18. – 21. Juli	Bremthaler Kerb, Kerbegesellschaft Armor, Dorfplatz	13./14. Dezember	Pokalrunde MTK, BTTV, Comenius-Halle
22. August	Grillfest, Emmausgemeinde, Gemeindezentrum	20. Dezember	Weihnachtsfeier, BTTV, „Schützenhaus“ Königshofen
29./30. August	Weinstand, Freiwillige Feuerwehr, Dorfplatz	21. Dezember	Glühweinstand, SG Bremthal, Dorfplatz Bremthal
6./7. September	50. Vereinsjubiläum, ASV Bremthal, Vereinsgewässer im Königsbachtal	21. Dezember	Eppsteiner Lichterfahrt, Guido Ernst, Dorfplatz
25. September	Sitzung Vereinsring Bremthal, Vereinsring Bremthal, Kleintierzuchtverein	24. Dezember	Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz
3. Oktober	Apfellese, Kerbegesellschaft Armor, Modellflugplatz	Jubiläen	
17. Oktober	Stadtmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein,	2025	25 Jahre Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein
		2025	150 Jahre GV Liederkrantz 1875 Bremthal

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

*Das, was ich für Euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Lacht weiterhin über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.*

Jürgen Hillger

* 17.10.1937 † 23.3.2025



In Liebe und Dankbarkeit
Ute
Christoph und Monika
Dörthe und Jürgen

65817 Eppstein, Heinrich-Heine-Straße 4

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.



Spuren im Sand verwehen,
Spuren im Herzen bleiben für immer.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Dieter Menke

* 13. Juli 1940 † 22. März 2025

In Liebe
Deine Clairette Becker-Menke
Deine Töchter
Daniela und Stefanie
Dein Stiefsohn Benjamin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis am Mittwoch, 9. April 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

*Herr, wir wissen, dass das Leben endlich ist.
Und trotzdem tut es weh.*

Bebbé ist tot.

Heinz-Dieter Menke

* 13.7.1940 † 22.3.2025

Erst raubtest Du ihm die Erinnerung, dann nahmst Du ihn ganz zu Dir.

Ihn in Deiner Obhut zu wissen, ist uns mit seinen Angehörigen Trost.

Der Freitags-Stammtisch

Eppstein, im April 2025



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

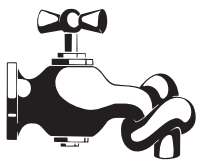


**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Zuverlässiger Hand- werker erledigt folgende Re- novierungsarbeiten:

Tapezieren, Fliesenlegen, Bodenbe-
läge, Trockenbau, Montage von Holz.
Adam Mucha, Tel. 0172 469 5061

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**
Hausmeisterservice
Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de

Idstein
Frankfurt
Hungen
Wetter
Bad Camberg
Kriftel
Wiesbaden
Niedernhausen

**Wir
wachsen!**

Auto Partner

...und wir feiern!

Am **5. April 2025** von **10.00 – 17.00 Uhr** feiern wir die Eröffnung
unserer **8. KFZ-Prüfstelle** in 65510 Idstein, Am Wörtzgarten 16 – 18.
Es erwarten Sie kühle Getränke und leckeres Grillgut – dazu Musik
und eine Hüpfburg für die kleinen Gäste. **Wir freuen uns auf Sie!**



TÜFA-TEAM
Wir leben Ihnen eine!
www.tuefa.de



GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden – Gelbe fragen!
www.gelbe-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



**Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(06192) 2004362**
oder Mobil **016090203326**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

HOFHEIM/TS.

Gepflegte, erst 10 J. alte 4-Zimmer-
DG-ETW mit Traum-Südwest-Dach-
terrasse in 3-Fam.Hs., in top Wohn-
lage am unteren Kapellenberg, Wfl.
119,6 m², Garage, EBK, frei
1.8.2025. EVK 64,01 kWh/(m²·a),
Erdgas, B, Bj. 2015. Nur € 548.000.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

**Seit
1995**

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienungen,
Taschenlampen... gibt's bei
der **Eppsteiner Zeitung**.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 03.04.2025

Maria

Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Minecraft Film

Täglich 19.30 Uhr (in 3D)
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Bridget Jones

Verrückt nach Ihm

Samstag bis Dienstag 20.00 Uhr
(Montag in Engl.OV)

Like a complete unknown

Donnerstag und Freitag 20.00 Uhr
Montag 17.00 Uhr

Rotintallee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195 / 6 55 77

www.kino-kelkheim.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)



Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

Gerüstbau Hünniger gBR

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Fassaden-,

Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

SCHON GEHÖRT?

**KOSTENLOSER
HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin
vereinbaren
**06127
9999 232**

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de

Schlepper-Teile.de

Der Onlineshop für Traktorteile

Du suchst Spaß an der Arbeit und wir suchen Unterstützung!

Dann komm zu uns und unterstütze uns bei der
Kommissionierung und Verpackung von Kundenbestellungen!
Gerne auch als Quereinsteiger!

Wir bieten viele Benefits und Spaß an der Arbeit!

Deine Bewerbung schickst Du bitte an:
bewerbung@schlepper-teile.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

kauft an:

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 061 98 / 337 33
uhrmacher.reidelbach@gmx.de



Garten- & Landschaftsbau ULUN
www.deingruentraum.de

- Gartengestaltung • Natursteine
- Gartenpflege • Isolierungen
- Erdarbeiten • Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten • Zaunbau
- Baumfällung • Terrassenbau
- Heckenschnitt • Rollrasen uvm

Dein Grüntraum • Ali Ulun

Garten- u. Landschaftsbau
Breslauer Str. 10 • 65779 Kelkheim
Telefon: 0 61 95 90 01 04
Mobil: 0157 31 68 00 43
E-Mail: a.kelkheim@web.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

Kugelman Natursteine

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

INDIVIDUELLE
GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman



MORITZ VOGEL DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
– Dachrinnenenerneuerung – Spenglerarbeiten
– Balkon- und Dachterrassensanierung
– Reparaturen – Dachfenstereinbau

Tel. (061 22) 142 10

www.Vogel-Dach.de

SIRIUS
Pflegedienst GmbH

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

**24
Std**
Betreuung

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT



0163 871 70 57